WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 21 | Sonnabend, 24. Mai 2025

Toggenburger Passion im Klosterstift

HEILIGENGRABE. Ein besonderes Konzert ist die Toggenburger Passion des Singkreises Wohlen bei Bern in der Schweiz, die am 7. Juni ab 17 Uhr in der Stiftskirche des Klosterstifts zum Heiligengrabe erklingt.

Die Toggenburger Passion von Peter Roth entstand nach Willy Fries Bilderzyklus „Die große Passion“, der in der Stiftskirche Heiligengrabe ausgestellt ist. Bilder und Passionsmusik kommen erstmals gemeinsam zur Wirkung.

Karten gibt es an der Kasse der Besucherinformation oder unter Tel. 033962/80835.

Die Veranstalter danken der Sparkassenstiftung Ostprignitz-Ruppin für ihre Unterstützung. *WS*

Badegewässer geprüft

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Durch das Gesundheitsamt des Landkreises wurden vor der nun beginnenden Badesaison Badegewässerkontrollen einschließlich Probenahmen an 41 Badestellen durchgeführt. Es erfolgten Probenahmen, Messungen zu Sichttiefen, der Luft- und Wassertemperaturen und pH-Werten, Überprüfungen auf von Algenansammlungen sowie hygienische Überprüfungen. Es wurden keine gesundheitlich bedenklichen mikrobiologischen Belastungen festgestellt – auch Blaualgenmassenansammlungen nicht. An der Badestelle Kleinzerlang/Prebelow (Großer Prebelowsee) ist die Badestegganlage aus Sicherheitsgründen weiter vom Eigentümer gesperrt. Die Qualitätsuntersuchung erfolgt in der Saison mindestens monatlich. *WS*

Kita öffnet Anfang 2026

KYRITZ. In der Werner Straße kommen die Bauarbeiten am neuen Nachbarschaftshaus sowie der Umbau und die Sanierung der Kita Kunterbunt voran. Ziel ist, Anfang 2026 sowohl die erweiterte Kita als auch das neue Nachbarschaftshaus feierlich zu eröffnen. *WS*

Spielplatz freigegeben

RADENLEBEN/NEURUPPIN. In dieser Woche wurde der öffentliche Spielplatz am Multifunktionshaus Radensleben eröffnet. Neben einem Kindergarten sind in dem Multifunktionshaus auch Räume für den Ortskirchenrat, eine kleine Küche, ein Büro für den Ortsvorsteher, Platz für den Ortsbeirat, ein Treffpunkt für Vereine und ein Ort für Familienfeiern beherbergt. Der neue Spielplatz ist nun zum Erkunden freigegeben. *WS*

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

In der Konzertscheune Weberhof Langen/ Fehrbellin gibt es ein Serenadenkonzert. Foto: Veranstalter

Internationale Solisten musizieren für uns

Drittes Rhinluch-Festival findet vom 6. bis 9. Juni statt und lädt zu vier besonderen Konzerten ein

FEHRBELLIN/NEURUPPIN. Vom 6. bis 9. Juni findet das 3. Rhinluch-Festival rund um Fehrbellin und Neuruppin statt. Mit Musikerinnen und Musikern der Spitzenklasse – alles weltweit konzertierende Solisten – laden die Veranstalter – allen voran Hartmut Rohde – zu vier besonderen Konzerten ein.

Im Tanzsaal in Tarmow ist der Stummfilmklassiker „Stan und Oli: Liberty“ mit begleitender Klaviermusik zu erleben sowie virtuose Stücke der letzten drei Jahrhunderte von Mozart, Alessandroi Rolla, Schubert und anderen. Ein Konzert der Extraklasse ist das Serenadenkonzert in der Konzertscheune Weberhof in Langen, das mit Beethovens berühmten Septett und seinem Streichtrio eine ganz besondere Atmosphäre aus Musik, ländlicher Stimmung und abschließenden Snacks und Getränken bietet. Die Patronatskirche Wustrau wird am 8. Juni von einem Hornquartett bespielt, das mit seinem warmen Ton weit in die Natur und auf den See hinaus schallt. Einen Kontrast bildet das Brahms Ensemble der Berliner Philharmoniker, das die allerhöchste Kunst des feinen Quartettspiels mit Werken von Schubert und Mendelssohn Bartholdy zeigt. Auch wenn Felix Mendelssohn Bartholdy selbst wohl nie hier unterwegs war, zeigt sich doch eine familiäre Beziehung: Seine Schwester Fanny heiratete den Maler Wilhelm Hensel, der eine Zeitlang in Linum aufwuchs.

Den krönenden und klanglich imposanten Abschluss feiert das Festival am 9. Juli in der Kulturkirche Neuruppin mit einer Uraufführung und – passend für Brandenburg – Werken von Johann Sebastian Bach und seinem Sohn Carl Philipp Emanuel. Exklusiv für Hartmut Rohde hat der Komponist Jan Müller-Wieland, Professor für Komposition an der Musikhochschule München, „A Golden Room - das Brandenburg Konzert für Soloviola und Ensemble“ komponiert, eine Hommage und Verneigung vor der berühmten Konzertsammlung Johann Sebastian Bachs. Mit Schlagwerk, Kammerorchester und Soloviola erwartet sie ein farbenprächtiges Stück Musikgeschichte, das inhaltlich Bezug auf Brandenburgs spannende Geschichte nimmt.

Mit Solisten wie Jens Peter Maintz, Akiko Suwanai, dem Philharmonischen Streichquartett oder auch Magdalena Faust, Sung Kwon You und Burak Marlali ist es den Veranstaltern gelungen, bereits im dritten Jahr ein kleines Festival mit hochkarätig besetzten Konzerten aufs Land zu bringen. „Die Erfolge und Begeisterung der beiden vergangenen Jahre haben uns bestätigt, auch 2025 wieder die herrliche Mischung von klassischer Musik und ländlicher Atmosphäre zu suchen. Die Nähe zwischen Publikum und Musikern, die sich vor, während und nach den Konzerten ergibt, ist etwas ganz Besonderes für alle Beteiligten“, so Hartmut Rohde. *WS*

Hartmut Rohde musiziert mit internationalen Solisten beim 3. Rhinluch-Festival. Foto: Josep Molina

DAS PROGRAMM

Freitag, 6. Juni, 20 Uhr, Virtuosenkonzert à la surprise

Das Eröffnungskonzert des 3. Rhinluch-Festivals findet traditionsgemäß im Alten Tanzsaal in Tarmow statt. Hier treffen sich dieses Jahr wieder befreundete internationale Solisten, Mitglieder der Berliner Philharmoniker und renommierte Professoren der Universität der Künste Berlin zu einem gemeinsamen virtuosen Konzertabend, der das mit einem Getränk lauschende Publikum emotional verzaubert. Nach einer Pause im Garten mit Flammkuchen gestärkt, erwartet das Publikum zu Sonnenuntergang eine grandiose Klavierimprovisation Stephan Graf von Bothmers zum Stummfilmklassiker „Liberty“ mit den beiden ikonischen Filmhelden Stan und Olli.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten. Anmeldungen unter office@hartmut-rohde.de

Samstag, 7. Juni, 19 Uhr: Serenadenkonzert

Serenadenkonzerte lassen die Herzen eines Publikums schon seit Jahrhunderten höher schlagen. Ihnen wohnt der Zauber der besten Unterhaltung mit Tiefgang und Zerstreuung inne. Beethovens Serenade für Streichtrio op. 8 vereint mit Akiko Suwanai, Hartmut Rohde und Jens-Peter Maintz drei Künstler, die sich der Streichtrioliteratur zeitlebens verschrieben haben. Als fünfminütiges Intermezzo wird ein Solowerk für Viola „From My Garden“ von der deutsch-amerikanischen Komponistin Ursula Mamlok vom 1. Preisträger des Internationalen Max Rostal Wettbewerbs Berlin, Kyungsik Shin, erklingen und die zauberhaften Naturklänge der Rhinluchlandschaft widerspiegeln. Als Finale erklingt das klangrauschende Meisterwerk Beethovens, das Septett in Es-Dur op. 25. Erleben Sie in der Konzertscheune des Weberhofs in Langen das musikalische Gespräch der Streicher und Bläser durch Solomusiker der Berliner Philharmoniker, des Gewandhauses Leipzig sowie des Hessischen Rundfunksinfonieorchesters.

Nach dem Konzert Imbiss auf dem Hof, Karten 12 bis 15 Euro unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.de Konzertscheune Weberhof, Dorfstraße 14, Langen bei Fehrbellin

Sonntag, 8. Juni, 18 Uhr: Wasser- und Elfenmusik

Zwei äußerst unterschiedliche Quartette laden in der akustisch einzigartigen Patronatskirche in Wustrau zum Pfingstkonzert ein. Wo kann es einen schöneren Ort für die Wassermusik von Händel geben als direkt am Ruppiner See? Tillmann Höfs leitet als frisch berufener 1. Solohornist des Gewandhauses Leipzig dieses wunderbare Ensemble. Nach dem dramatisch flirrenden Quartettsatz c-Moll von Franz Schubert erklingt Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy. Das Brahmsensemble der Berliner Philharmoniker, erweitert durch den Bratschisten Hartmut Rohde, lädt zu einer Klangreise ein. Als quasi Zugabe wird das Publikum mit zwei flotten Ragtimes wieder in Richtung heutiger Zeit zurückgeleitet.

Ab 16 Uhr Kaffee und Kuchen im Museumsgarten des Brandenburg-Preußen Museum (Museumsbesuch inkl.). Karten 12 bis 25 Euro unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.de

Montag, 9. Juni, 17 Uhr, „A Golden Room“ – das 7. Brandenburgische Konzert

Die Kooperation mit kleinen regionalen Festivals in Brandenburg ist eine wichtige Aufgabe der Brandenburgischen Sommerkonzerte. Beim Rhinluch-Festival lädt Hartmut Rohde, Professor für Bratsche an der Universität der Künste Berlin, seine musikalischen Freunde ins Ruppiner Land. Exklusiv für Hartmut Rohde hat der Komponist Jan Müller-Wieland, Professor für Komposition an der Musikhochschule München, „A Golden Room - das Brandenburg Konzert für Soloviola und Ensemble“ komponiert, eine Hommage und Verneigung vor der berühmten Konzertsammlung Johann Sebastian Bachs. Mit der Kulturkirche Neuruppin steht ein Konzertraum zur Verfügung, der historische Kirchenarchitektur und perfekte neue Konzertakustik miteinander vereint.

Karten 24 bis 64 Euro unter www.brandenburgische-sommerkonzerte.de

Freikarten für die Plattenburg

PLATTENBURG. Der Wochenspiegel verlost 9x2 Freikarten für das mittelalterliche Spektakel auf der Plattenburg. Das Spektakel findet am 21. und 22. Juni statt. Auf drei Bühnen und auch kreuz und quer auf dem Platz gibt es ein buntes Programm für Klein und Groß: ein Fest für Jung und Alt, Einheimische und Gäste sowie Mittelalter-Enthusiasten. Alle nötigen Informationen zum Gewinnspiel sowie Näheres zum Programm des Spektakels auf der Plattenburg finden Sie in dieser Wochenspiegelausgabe. **Seite 7**

Geflügelverkauf

Mularden, Dänische Fleischenten, Pekingenten, Flugenten/Flugerpel, Lauf/Stock/Rouenenten, Gänse, Perlhühner, 10 versch. Rassen legereifer Junghennen, Hähne, Wachteln, Masthähnchen/Broiler, preiswerte Futtermittel, Nutzen Sie unsere Vorteilskarte

am Mittwoch, den 28.05.2025

08:00 Vehlow	Kirche	12:05 Babe	Bush.
08:10 Gantikow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush.
08:20 Wutike	Feuerw.	12:25 Koppenbrück	Bush.
08:30 Drewen	Bush.	12:35 Goldbeck	Bush.
08:40 Rüdow	Container	12:45 Neuendorf	Bush.
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush.	13:05 Zernitz Bhf.	Container
09:10 Sechzehneichen	Bush.	13:15 Holzhausen	Bush.Dorf
09:20 Tornow	Bush.	13:25 Rehfeld	Feuerw.
09:30 Tramnitz	Bush.	13:35 Wilhelmsgrille	Bush.
09:40 Brunn	Bush.	13:45 Berlitt	Feuerw.
09:50 Bantikow	Container	13:55 Barenthin Abb	Bush.
10:05 Wusterhausen	am Aldi	14:05 Barenthin	Kirche
10:20 Kampehl	Container	14:15 Görike	Bush.
10:30 Neustadt Dosse	Lidl Ihlenweg	14:25 Schönhagen	Bush.
10:40 Köritz	Container	14:35 Spielhagen	Bush.
10:50 Dreetz	Kirche	14:45 Gumtow	Kirche
11:05 Hohenofen	Kirche	14:55 Heinzhof	Bush.
11:15 Sieversdorf	Container	15:05 Bärensprung	Bush.
11:25 Rübehorst	Bush.	15:15 Dannenwalde	Konsum

Geflügelhof Höber
19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

IMMOBILIENDISKRET
Ich berate Sie persönlich in meinem Immobilien Shop in Bad Wilsnack, Große Straße 24

Verkauf & Vermietung
in Berlin, Brandenburg, Sachsen Anhalt & Meck-Pom.
★★★★★
mehrfach ausgezeichnete Qualität
Marktwertermittlung nach ImmoWertV
Isa Fiebak 0172-210 06 07
- Zweitbüro in Berlin -
immobilien.diskret@gmail.com
www.immobiliendiskret.de

Wir checken Ihre Versicherungen
Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 45 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 45-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie! Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Vertrauensmann
Herbert Brandt
Tel. 033971 30036
herbert.brandt@HUKvm.de
Vogelkirschenweg 3
16866 Kyritz
Öffnungszeiten finden Sie unter huk.de/vm/herbert.brandt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Nelson Park - die Terrassendach-Manufaktur

Nelson Park Prime
Alles innerhalb von zwei Wochen: beraten - planen - montieren

Nelson Park Terrassendächer - unsere Servicebüros:
14728 Rhinow, Am Deich 4, 03 38 75 / 90 55 66
16244 Schorfheide/Finowfurt, Kastanienallee 27, 0 33 35/ 3 30 29 98
16567 Mühlenbecker Land, Großstückenfeld 1c, 03 30 56 - 24 77 08
16835 Lindow Mark, Straße des Friedens, 03 39 33 / 90 88 99
www.nelsonpark-td.de

BUCHTIPP

Die intellektuelle Hummel aus Budapest

Cover: Verlag

Möglicherweise wäre die Weltgeschichte anders verlaufen, wenn es dem ungarisch-deutschen Physiker Leó Szilárd nicht gelungen wäre, noch am 30. März 1933 Deutschland unbeschadet zu verlassen. Ob die Amerikaner dennoch 1945 über die Atombombe verfügt hätten, oder vielleicht Hitler, das ist Spekulation. Keine Spekulation ist aber, was Arne Molfenter über den jungen Mann aus Budapest zu erzählen weiß, der 1920 nach Berlin kam, um Physik zu studieren.

Wer war dieser Mann, der schon als Student mit Einstein befreundet war und heute im Schatten von Fermi und Oppenheimer steht? Er gehört zu den Vätern der Atombombe, wandte sich schon vor Hiroshima entsetzt gegen den Einsatz dieser Waffe, kämpfte für atomare Abrüstung und fand in der Gedächtnis- und Altersforschung sein letztes Betätigungsfeld.

Szilárd galt als wissbegierig, beharrlich, exzentrisch und vor allem respektlos. Mit dieser Respektlosigkeit überwand er die Distanz zu den Klügsten der Physik, die in den 20er Jahren in Berlin versammelt waren, um die Geheimnisse des Verhaltens von Molekülen und Atomen zu ergründen, promovierte bei Max von der Laue, lehrte mit Lise Meitner zu Fragen der Atomphysik und konstruierte mit Albert Einstein eine elektromagnetische Kühlpumpe, um Unfälle mit Haushaltskühlschränken zu vermeiden. Nach seiner Flucht sorgte sich Szilárd darum, dass deutsch-jüdische Wissenschaftler im Ausland Asyl fanden. Über Wien gelangt der rastlose Mann nach London und entwickelte bei einem Spaziergang auf der vielbefahrenen Southampton Road die Theorie der Kettenreaktion, durch die die bisher als unsinnig verworfene Atombombe Wirklichkeit werden konnte. Er befürchtete, dass auch Wissenschaftler in Deutschland zu diesem Schluss kommen und schneller sein könnten. Unter größter Geheimhaltung warb er vergeblich für die Bombenforschung und siedelte 1937 resigniert in die USA über. Als Otto Hahn und Fritz Straßmann 1938 ausgerechnet in Berlin die Kernspaltung gelang, schöpfte er neuen Mut. Was danach in Rjukan, Chicago, Los Alamos und Socorro geschehen ist, beschreibt Molfenter in seinem spannenden und detailreichen Sachbuch über einen genialen Wissenschaftler, der damit leben musste, einen Prozess in Gang gebracht zu haben, der die Gefahr einen Atomkrieges bis heute real sein lässt. *rv*

Molfenter, A.: Leó Szilárd – Der Mann hinter der Bombe. S. Hirzel Verlag, 2025.

De Utflog an Himmelfoahrtsdach

UP PLATT

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock.Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team

Wenn't Pingsten is, wenn't Pingsten is, dunn schlacht' uns Vadder 'n Bock, dunn danzt uns Mudder, dunn danzt uns Mudder, denn wackelt ehr de Rock.

Doch vör Pingsten käm ierst Himmelfoahrt. To denn Dach wiern all Kierls up de Been. Denn Vadderdach, wi he ok nennt ward, dä keen eener nich utloaten. To Foot, met ne Klingel an' Krückstock, met'n utstaffiert' Foahrrad, in't Auto met völ bunte Bänners an, un ok as Reiterslüüd up'n Peer, sünd se jümmer all, de Ollen un de Jungen, lostowt.

Männigeen is unnerwechs ton Frühschoppen all hang'n bläwen, anner sünd no bet Kümmernitz bi Hoagelbarg koam', wo sonne schnieke Wirtin to Himmelfoahrt dett gröttste Bierfatt anstäken har. Dull hemm's all de Mullen stemmt, un so manch een „Lütten" wechkluckert.

Denn Wech noa Hus har nich jedwereen no sonne Tur owends werrerfunn'. An't Growenburt orrer unnern Chausseeboom kunn man de Himmelfoahrtsutflögler dunn schnarchen hürn.

Eenmoal is et ok passeert, det een Reitersmann groadewechs ton Fierowend düchtig duun to Foot noa Hus schunkelt is. Sien Peer, wat he vörher an'n Boom in de Nähe van Kroog anplockt har, was vergäten. Et hett geduldig up em luert. As nu awer keener koam' is, un et ok all dull dunkel wier, hett dett Veech solange zottelt un treckt, bet et los wier. Et hett sien Nüstern to Höcht reckt, noahn Wech wittert un is dunn losloopen. Denn Wech no Hus har he kennt.

De Reitersmann hett sik unnerwechs jümmer moal verpust un sien Zylinner trechtrückt. He hett ne lange Tiet bruukt, bet he to Hus wier. Sien Peer awer har querfeldin denn Wech no Hus noahm'. As de Utflögler vansiene Hemmelfoahrtstur nu endlich all'n bäten utnüchtert bi sik ankoam' is, stunn sien Peer all an de Hoffdör, un hett düchtig met de Been krappt.

Sien Frünn van näwenan har nich son Glück hat, he mütt an nächsten Dag ierst sien Foahrrad söken goahn, dat he unnerwechs up de Rücktur van sien Himmelfoahrtsutflog irgentwo hett stoahnloaten.

So geiht et to up düsse Welt. Et is garnich so verkiert, wenn eener siene Himmelfoahrtstur met son Gefährt unnernimmt, wat owends ok alleen sien Wech trück noa Hus finnen deit.

Upschreewen van Annemarie Ostermeier

Hof-Flohmarkt in Wutike

WUTIKE/GUMTOW. Am Samstag, dem 31. Mai, findet von 10 bis 15 Uhr in Wutike (Gemeinde Gumtow) ein Hof-Flohmarkt statt. Veranstalter ist der Kulturverein zum „Großen Stein e.V". Die Stände sind über das Dorf verteilt in privaten Gärten, Garagen, auf Höfen oder unter Carports zu finden. Ein Plan dazu liegt an jedem der Stände aus. *WS*

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 24. MAI BIS ZUM 30. MAI

KINDER & JUGEND

Wittstock
Jugendzentrum „Alte Schlosserei" Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.** 13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr Siebdruckworkshop für Kinder und Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Mi.** 9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel. 03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-15.30 Uhr Karten spielen, Skat und Rommé

SOZIALES

Wittstock
Bürgerhaus Dranse Dranser Dorfstr.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze und Standardtänze
Schwimmhalle im Freizeitzentrum Tel. 03394/433240, Rheinsberger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di., Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Abbendorf
Ev. Kirche Abbendorf Zuckerwinkel: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Garlin
Ev. Kirche Garlin Kirchstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Kabarett zum Herrentag

Mit ihrem aktuellen Programm „Ich könnt schon wieder…!" ist das Erfolgsduo Ranz & May am Donnerstag, dem 29. Mai, zu Gast in Olafs Werkstatt – wieder einmal.
Nach dem Motto „Humor ist der Knopf, der verhindert, dass uns der Kragen platzt" präsentieren die beiden Kabarettisten Michael Ranz und Edgar May am Himmelfahrtstag in Neustadt (Dosse) ihr brandneues Programm, bei dem sie – wie man es von ihnen gewohnt ist – vor keinem Thema und keiner Versuchung Halt machen. Regelmäßig bringen die beiden nun schon seit Jahren die Kleinkunstbühne in Olafs Werkstatt zum Beben und auch dieses Mal wird es genauso sein.
Karten für die Veranstaltung am 29. Mai gibt es unter Tel. 033970/14423 oder online auf www.olafs-werkstatt.de. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Zuvor gibt es ab 14 Uhr Kaffee und Kuchen.
Text: WS, Foto: Veranstalter

Grube
Ev. Kirche Grube Gruber Dorfstr.: **Do.** 14 Uhr Sprengel-Gottesdienst mit Picknick und Stern-Fahrradtour

Guhlsdorf
Evangelische Kirche Guhlsdorf Dorfplatz: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow
Evangelische Kirche Görike Dorfstr.: **So.** 11 Uhr Gottesdienst

Kyritz
Ehemaliges Kinderheim Perleberger Str. 62: **So.** 10.30 Uhr Alle-Generationen-Gottesdienst mit Konfirmand*innen
Kirche Ganz So. 11 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Klostergarten Johann-Sebastian-Bachstr.: **Do.** 14 Uhr Himmelfahrts-Gottesdienst im Klostergarten

Kümmernitztal
Evangelische Kirche Preddöhl L 155: **Do.** 10 Uhr Gottesdienst

Legde
Kirche Legde **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst

Marienfließ
Ev. Klosterstift Marienfließ Tel. 033969/20800: **Sa.-Fr.** 12 Uhr Friedensgebet

Meyenburg
Evangelische Kirche Meyenburg Kirchplatz: **So.** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Niemerlang
Ev. Kirche Niemerlang Hauptstr.: **So.** 9 Uhr Gottesdienst

Putlitz
Ev. Kirche So. 10 Uhr Gottesdienst
Rathaus Putlitz Do. 10 Uhr Open-Air-Gottesdienst

Rehfeld
Kirche So. 9 Uhr Gottesdienst

Wittstock
Dorfkirche Goldbeck Burgstr. 1: **Do.** 10 Uhr Regionalgottesdienst
St.-Marien-Kirche Wittstock Kirchplatz: **Mi.** 18 Uhr Friedensandacht

BERATUNG & HILFE

Wittstock
Familienzentrum „Elki" Burgstr. 46: **Mo.** 14-18 Uhr, **Di., Do.** 10-18 Uhr, **Mi.** 13-16 Uhr Beratung, kreatives Gestalten, Spiel-/Buchverleih, Unterstützung beim Homeschooling, Anmeldung für Familien unter Tel. 03394/404752 und 0152/01599212, zusätzliche telefonische Sprechzeiten: Mo 18-20 Uhr, Mi 11-13 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle der Awo Markt 8: **Sa.** 9.30-13 Uhr, **Di.** 10-18 Uhr, **Do.** 12-18 Uhr, **Fr.** 10-13 Uhr tel. erreichbar unter 03394/444213 und per E-Mail: kbs.wittstock@awo-opr.de., Mo und Mi Gesprächstermine.
Treffpunkt Röbeler Vorstadt Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 13-15 Uhr, **Mi.** 16-18 Uhr Selbsthilfewerkstatt

TOURIST-INFORMATION

Kyritz
Kultur- und Tourismusbüro Tel. 033971/85255, Maxim-Gorki-Str. 32: **Mo., Mi., Do.** 10-16 Uhr, **Di.** 10-17 Uhr, **Fr.** 9-14 Uhr geöffnet

Wusterhausen
Touristinformation Tel. 033979/87760, Am Markt 3: **Sa.** 10-16 Uhr, **Di.** 13-18 Uhr, **Do., Fr.** 10-17 Uhr geöffnet

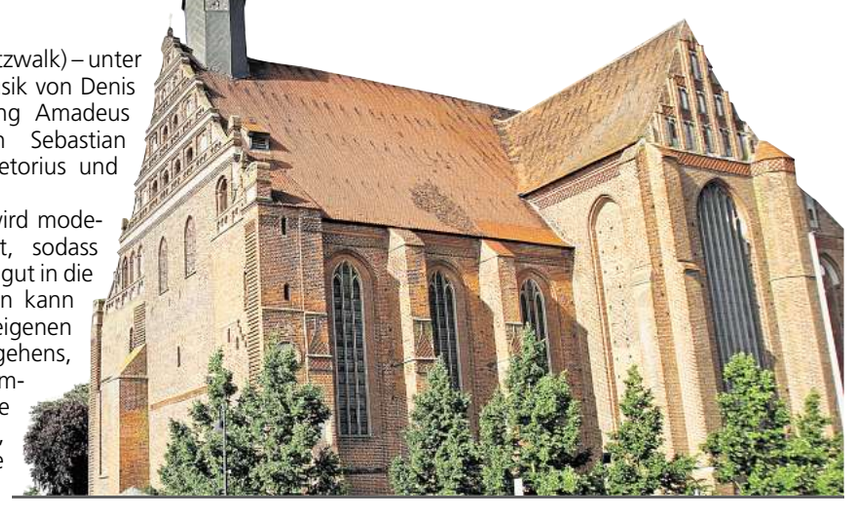
Alle Angaben ohne Gewähr

Himmlische Klänge unter buntem Glas

Orgelkonzert zu Pfingsten mit Kantor Christian Reishaus

BAD WILSNACK. Am Pfingstmontag, 9. Juni, veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Bad Wilsnack ein Orgelkonzert für Einheimische und Besucher, die in diesen Tagen in der Kurstadt weilen. Die Wunderblutkirche bietet mit farbigen Glasmalereien aus dem 15. Jahrhundert und den zeitgenössischen neuen Glaswerken der Japanerin Leiko Ikemura in den Kapellen einen zeitlosen Raum dafür. Hier wirken die Orgeltöne besonders eindrucksvoll. Das Orgelkonzert spielt Kantor Christian Reishaus (Pritzwalk) – unter anderem mit Musik von Denis Bédard, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Jacob Praetorius und Reishaus selbst.

Das Konzert wird moderierend begleitet, sodass die Zuhörerschar gut in die Musik eintauchen kann und Bilder des eigenen Lebens und Vergehens, an dessen Ende immer die frohe Hoffnung bleibt, entstehen. Die Wunderblutkirche ist als Denkmal von nationaler Bedeutung eingestuft und kann bei der Gelegenheit, genauso wie die Orgel und die Fenster, besichtigt werden. Anstelle eines Eintrittsgeldes wird eine angemessene Kollektenspende erbeten. *dre*



Kantor Christian Reishaus spielt das Orgelkonzert am Pfingstmontag in der Wunderblutkirche Bad Wilsnack. Fotos: privat, Michael Richter

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND SERVICENUMMERN

Polizei:	110
Feuerwehr:	112
Behördenruf:	115

Krankentransport: 0331/1 92 22

Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10

Apotheken: 0800/0 02 28 33

Frauenhaus und Frauenberatungsstelle: 03391/23 03

Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22

Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opferberatung und Opferhilfe: 0173/43 84 47 2

Alzheimer-Beratungsstelle: 0180/3 22 45 22

Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40

Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33

Elterntelefon: 0800/1 11 05 50

Blutspenden: www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte: 116 117
Augenärzte: 01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG

EC- und Kreditkarten: 116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
dorina.konert@wochenspiegel-brb.de

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock, Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel
Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag
Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Ingo Höhn

Mediaberatung
Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion
Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk
Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb
MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck
Pressedruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandenburg/
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

Heimatstubenfest mit Dudelsack und Motorrädern

DREETZ. Das Heimatstubenfest in Dreetz war ein Besuchermagnet. Aus allen Himmelsrichtungen strömten am vergangenen Sonnabend die Gäste nach Dreetz. Vor der Heimatstube glänzten schon die vielen Zweiräder, die vor dem Museumsgebäude in einer langen Reihe aufgestellt standen. Oldtimerfreunde aus Kyritz, Wittstock, Neuruppin und anderen Orten stellen schon seit vielen Jahren ihre Schätze beim Heimatstubenfest zur Schau.

Während die Besucher die Zweiräder bestaunten, die vorwiegend aus DDR-Produktion stammten, nutzten die Oldtimerfreunde die Gelegenheit zum Fachsimpeln.

Derweil konnten die Gäste auf dem Hof und im Haus einen Rundgang machen, Kaffee und frischen Kuchen genießen. Viele freuten sich über die Gelegenheit, mit Bekannten zu plaudern, die Stände des Trödelmarktes zu durchstöbern, mit den Bikern zu fachsimpeln oder sich im Museum umzuschauen. Das Highlight des Tages war die Band „MC Shoemaker und Band“ aus Wusterhausen. Die Dudelsack-Musik und schottische Folklore kamen sehr gut beim Publikum an – bekommt man solch einen Auftritt doch nicht oft zu hören und sehen.

Das Team der Heimatstube bedankt sich bei allen, die sich bei der Vorbereitung und am Festtag eingebracht haben. *WS*

Rathaus geschlossen

NEURUPPIN. Aufgrund des Brückentages nach Christi Himmelfahrt (29. Mai) bleibt das Neuruppiner Rathaus am Freitag, dem 30. Mai, geschlossen. Auch die Jugendkunstschule und das Kulturhaus Neuruppin (inklusive Kartenvorverkauf) sind an diesem Tag geschlossen. Die Bibliothek ist am Freitag, dem 30. Mai, und auch am Samstag, dem 31. Mai, geschlossen. Der Tierpark Kunsterspring und das Museum Neuruppin sind am 29. und 30. Mai geöffnet. *WS*

Wohin mit alten Klamotten?

Hinweise des Landkreises OPR zur Sammlung von Alttextilien

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Seit diesem Jahr gilt in der EU eine Pflicht für das getrennte Sammeln von Alttextilien. Damit soll erreicht werden, dass weniger noch nutzbare Kleidung im Restmüll landet. Nur eine getrennte Sammlung ermöglicht es, Textilien weiter zu verwerten. Dafür stellt auch der Landkreis OPR entsprechende Container bereit.

Für die Bürger im Landkreis ändert sich mit der seit Jahresbeginn geltenden gesetzlichen Pflicht zur getrennten Sammlung von Textilabfällen im Grunde nichts, denn Getrenntsammelsysteme für Alttextilien sind schon seit Jahren im Landkreis vorhanden. So können gebrauchsfähige Alttextilien über die in den Gemeinden aufgestellten Depotcontainer der gemeinnützigen und gewerblichen Sammler abgegeben werden.

Zur Erweiterung des Angebots einer Getrenntsammlung von unbrauchbaren oder zerschlissenen sowie gebrauchsfähigen Alttextilien stellt der öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (örE) des Landkreises entsprechende Depotcontainer auf den Umladestationen Temnitzpark und Scharfenberg zur Verfügung. Ein weiterer Container für gebrauchsfähige Alttextilien steht am ehemaligen Katasteramt in Kyritz zur Nutzung bereit.

Überfüllte Altkleider-Container – kein seltener Anblick: Der Landkreis OPR bemüht sich darum, Struktur in das Recyceln von Alttextilien zu bringen.
Fotos: Uwe Klemens, Adobe Stock/ Roman Ivaschenko

Darüber hinaus können diese Textilien in regenwasserdichten Säcken auch über die kommunale Sperrmüllsammlung entsorgt werden.

Die Qualität und sorgfältige Trennung der Alttextilien sind für eine spätere Wiederverwendung oder ein Recycling entscheidend. Verdreckte oder anderweitig kontaminierte Textilien würden diesen Prozess erschweren und sollten daher wie bisher über die schwarze Restmülltonne entsorgt werden. Um es auf den Punkt zu bringen: Die alte Hundedecke, der ölverschmierte Pullover oder die mit Lackfarbe beschmierte Hose gehören in den Restmüll.

Bürger können sich bei Fragen gerne an die Abfallberaterinnen im Bau- und Umweltamt wenden. Diese sind erreichbar unter Tel. 03391/688- 6712 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@opr.de.

Die Abfallberatung des Landkreises möchte in diesem Zusammenhang auf konkrete Tipps zur Abfallvermeidung und Abfallbewirtschaftung hinweisen, die Kosten sparen und dazu noch die Umwelt schonen:

1. Abfallvermeidung: Verlängern Sie die Nutzungsdauer Ihrer Kleidung! Treffen Sie bewusste Kaufentscheidungen!. Bevorzugen Sie hochwertige Kleidung! Lassen Sie Ihre Kleidung und Schuhe zur Erhöhung ihrer Langlebigkeit reparieren!

2. Wiederverwendung: Geben Sie nicht mehr Benötigtes weiter! Nutzen Sie Kleiderkammern, Tauschbörsen, Verkaufsportale. Bei noch brauchbaren Textilien sollte als letzte Möglichkeit der Altkleidercontainer genutzt werden.

3. Recycling von Alttextilien: Die gesetzlichen Änderungen dienen der Umstellung unseres Entsorgungssystems hin zu einer echten Kreislaufwirtschaft. Das Recycling der Rohstoffe aus unserer Kleidung steckt noch in den Anfängen. Deshalb sollten Verbraucher auch beim Einkauf schon darauf achten, ob bei der Herstellung Recyclingmaterialien verwendet wurden.

4. Sonstige Verwertung: Verdreckte oder anderweitig kontaminierte Textilien kommen in die Restabfalltonne und werden dann energetisch verwertet, also verbrannt. Der Transport dorthin und die Verbrennung selbst sind allerdings mit steigenden Kosten und CO_2-Ausstößen verbunden. *WS*

Ihr Garten ist der Schönste !
Rasenpflege – auch große Flächen
Arbeiten mit der Motor-Sense
Terrassenreinigung - Beetpflege
Instandsetzung von Gartenwegen und Pflaster
Hausmeisterservice und Handwerksarbeiten
Baumhöhenarbeiten – auch Notfälle
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Land.Haus.Helfer GmbH
Friedheimer Str. 17-19, 16866 Gumtow
Tel. 033975.50012 oder 0172.3805440

Hähnchenverkauf
lebende Masthähnchen (Broiler) | ca. 2 kg | Stk. 6 ,- €
14. Juni ROHWEDDER 9:00 - 11:00 Uhr
Abholung direkt am Stall:
Hasenwinkel 25
16928 Pritzwalk
~ Keine Vorbestellung notwendig ~
0160 / 111 36 44
info@rohwedder.email
Bitte sorgen Sie für einen artgerechten Transport !

Anlässlich meines 25-jährigen Bestehens
möchte ich mich recht herzlich bei all meinen Kunden & Geschäftspartnern für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt meiner Frau sowie meinen Freunden, die in dieser Zeit immer für mich da waren.

Mike's Renovierungs- u. Hausmeisterservice
Malerarbeiten innen & außen,
Hausmeisterdienste u. v. m.
ZERO Farben für Profis
☎ 033979 / 85 00 10
oder 0179 / 5 08 39 67
Bahnhofstraße 30
16868 Wusterhausen
Am Wolfsloch 7
16909 Wittstock

Junggeflügel- und Futterverkauf
Legereife Junghennen (br., schw., wß) 13 €, Blausperber, Sussex, Königsberger, Marans, Grünleger, Hähne, Mularden, Pekingenten, Flugenten, Gänse und Broiler. Alle Tiere sind geimpft. Auch Annahme von Bestellungen am LKW.

Verkauf Dienstag 27.5.

7.30 Kantow	Kirche	12.00 Wutike	Gemeind.
7.40 Lögow	Gemeind.	12.10 Vehlow	Kirche
7.50 Trieplatz	Bush.	12.25 Demerthin	Kirche
8.00 Dessow	Feuerw.	12.35 Gumtow	Feuerw.
8.10 Ganzer	Feuerw.	12.45 Granzow	Bush.
8.20 Metzelthin	Bush.	12.55 Schönhag.	Kirche
8.25 Gartow	Gemeind.	13.05 Görike	Bush.
8.35 Wusterhaus.	alt.Netto	13.15 Vehlin	Feuerw.
8.50 Bückwitz	Kirche	13.30 Kunow	Waage
9.00 Kampehl	Feuerw.	13.40 Döllen	Feuerw.
9.15 Plänitz	Bush.	13.45 Zarenthin	Mitte
9.25 Leddin	Bush.	13.50 Bärenspr.	Bush.
9.45 Kyritz	Bahnhof	13.55 Dannenw.	Kirche
10.00 Holzhaus.	Konsum	14.05 Kolrep	Kirche
10.10 Schönerm.	Kirche	14.15 Brüsenhag.	Kirche
10.20 Stüdenitz	Kirche	14.30 Bork	Kirche
10.30 Breddin	Kirche	14.35 Lellichow	Bush.
10.40 Kötzlin	Waage	14.40 Ganz	Bush.
10.50 Barenthin	Feuerw.	14.45 Teetz	Telefonz.
11.00 Berlitt	Kirche	14.55 Wulkow	Bush.
11.10 Rehfeld	Bush.	15.00 Sechzehnei.	Bush.
11.25 Mechow	Waage	15.10 Tornow	Mitte
11.35 Gantikow	Kirche	15.15 Schönberg	Bush.
11.45 Rüdow	Bush.	15.20 Tramnitz	Kirche
11.50 Drewen	Bush.	15.25 Brunn	Kirche

Nächste Tour Di. 10.6.

Verk. Mittw. 28.5.

7.20 Läsikow	Kirche
7.25 Nackel	Feuerw.
7.35 Segeletz	Bush.
7.50 Dreetz	Feuerw.
8.05 Köritz	Kirche
8.15 Hohenofen	Feuerw.
8.25 Sieversdorf	Busschleife
8.40 Neuendorf	Konsum
8.50 Zernitz	Kirche
8.55 Zernitz B.	Bush.
9.05 Lohm	Bush.
9.15 Joachimsh.	Bush.

Nächste Tour Mi. 11.6.

Verkauf ab Hof:
Montag - Freitag
7.30 - 9.00 u. 15.30 - 17.30 Uhr
Sonnabend 9.00 - 12.00 Uhr

Geflügelhof Gaetke
OT Keller 47, 16835 Lindow
Tel. 033083-80447

Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld
Parkplatz vorhanden
Die Nr. 1 in Pritzwalk
Die Experten sind vor Ort!
Montag 26. Mai '25 10-18 Uhr
Dienstag 27. Mai '25 10-18 Uhr
Mittwoch 28. Mai '25 10-18 Uhr
Freitag 30. Mai '25 10-18 Uhr
Samstag 31. Mai '25 10-15 Uhr
Bares und Wahres
Kostenlose Expertise
Für breite Goldarmbändern zahlen wir 15% mehr als der reine Goldwert
Für Schreibmaschinen bis 1000,-€*
*nur in Verbindung mit Gold
Handtaschen aller Art
WIR KAUFEN AN:
Wir zahlen bis zu 98€ pro Gramm
Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit.
Schmuck
Wir kaufen auch Modeschmuck
Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €*
Ankauf von Goldschmuck aller Art.
Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene
Ringe, Broschen, Ketten (Armbänder bevorzugt in breiter Form)
Colliers, Medaillons, Golduhren - auch defekt, VB Pelz mit
ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLEN-SCHNITZEREIEN (bevorzugt in blutrot),
ZAHNGOLD (mit und ohne Zähne),
PELZMÄNTEL
ANTIKE MÖBEL
SERIÖSER ANKAUF
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Gold- und Silbermünzen
Wir kaufen Ihren Schmuck!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluß.
Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.
Wir laden Sie herzlich auf Kaffee & Kuchen ein
Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!
+++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++
Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von
bis zu 4500€
Wir kaufen Gold-Uhren aller Art
Zahngold und Goldmünzen aller Art
Ankauf von Uhren aller Art
Silber- & Platinmünzen
Golfset
Hausbesuche möglich
bitte sichern Sie sich einen Termin
Musik Instumente
Schätze zu Geld
Vorwerk Staubsauger
Exclusive Campagne & Weine
Exclusive Schuhe
alte Bücher
Silbermedaillen
antike Puppen
Silber Rahmen
Wir machen auch Hausbesuche
Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €*
Inhaber N. Biela
Antik-Atelier Pritzwalk
Marktstr. 31 • 16928 Pritzwalk • Tel.: 0177/5825674
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 18.00 Uhr + Sa. 10 - 15 Uhr
Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und ihren Schmuck kostenlos und unverbindlich!

Balkonblumen länger genießen

Robuste und langlebige Pflanzen machen es möglich

Der Frühling ist da und die Freude an der bunten Blumenpracht, die Balkone und Terrassen ziert, wächst mit jeder erblühenden Blüte. Doch warum sich auf einen kurzen Zeitraum im Jahr beschränken? Mit der richtigen Auswahl an Pflanzen hält die Freude weit über den Sommer hinaus an. Der Schlüssel dazu liegt in der Wahl der richtigen Pflanzen, betonen Experten der Fachgruppe Jungpflanzen im Zentralverband Gartenbau. Gärtner bringen mit viel Erfahrung und Hingabe eine Vielfalt an robusten, langlebigen Sorten hervor, die auch noch im Herbst für einen Hingucker sorgen.

Sie bieten eine riesige Auswahl an Pflanzen, die sowohl tolerant gegenüber typischen Frühjahrsstürmen und Sommerhitze sind als auch in den kühleren Herbstmonaten noch blühfreudig bleiben. Besonders bewährt haben sich Klassiker wie Petunien, Fuchsien oder Geranien, die sich auch in wetterunbeständigen Frühjahrsmonaten gut behaupten. Doch auch moderne Züchtungen wie die sogenannte „Hängepetunie“ oder mehrfarbige Geranien erfreuen sich großer Beliebtheit, weil sie mit ihrem üppigen Wuchs und der langen Blütezeit punkten.

Viele Kräuter wie Rosmarin oder Thymian eignen sich ebenfalls hervorragend für den Balkon und sind langlebig, winterhart und pflegeleicht. Diese Pflanzen kommen mit geringen Pflegeanforderungen aus und bieten trotzdem einen blühenden, aromatischen Genuss, der lange anhält.

Die deutsche Jungpflanzenzucht bietet eine Vielzahl an robusten, langlebigen Blumen, die den Balkon nicht nur verschönern, sondern auch Bienen, Schmetterlinge und andere Bestäuber anlocken. Ein echter Klassiker, der ein Comeback feiert, ist die Nelke (Dianthus). Diese bezaubernde Pflanze ist nicht nur ein Farbtupfer auf dem Balkon. Sie ist auch pflegeleicht. Sie blüht den ganzen Sommer über in leuchtenden Farben und eignet sich hervorragend für Balkonkästen und Töpfe. Nelken sind zudem robuste Pflanzen, die sich mit wenig Aufwand zu einem blühenden Highlight entwickeln.

Eine weitere beliebte Pflanze für den insektenfreundlichen Balkon ist Goldmarie (Bidens). Diese Pflanze zeigt von Mai bis Oktober eine Fülle goldgelber Sternblüten und übersteht auch längere Regenfälle. Sie zieht nicht nur das Auge an, sondern ist auch eine wertvolle Nahrungsquelle für Bienen und Schmetterlinge. Katzenminze (Nepeta) ist ebenfalls eine tolle Wahl, da sie nicht nur mit ihren blauen Blüten Insekten anlockt, sondern auch einen angenehmen Duft verbreitet, der Schädlinge fernhält. Diese Pflanze zieht nicht nur Bienen und Schmetterlinge an, sondern auch Katzen, die ihre Aromastoffe zu schätzen wissen. *so*

Ein bunter Mix aus Blumen und Stauden verwandelt Balkon oder Terrasse in ein blühendes Paradies. Foto: GMH/FGJ

Pflegehinweise für eine lange Blütezeit

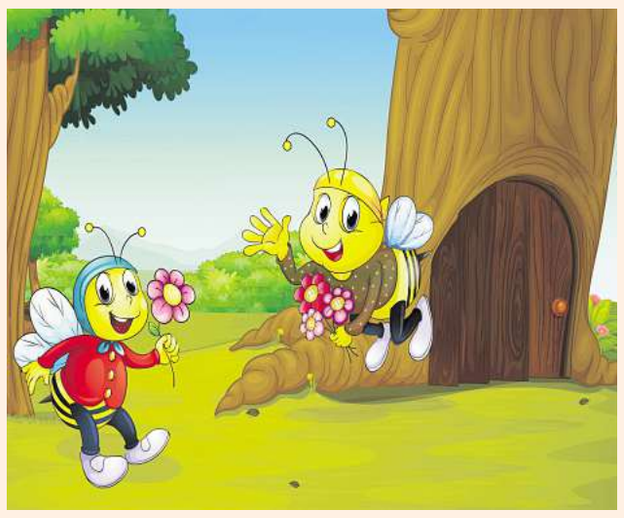
Richtig gießen: Regelmäßiges Gießen ist wichtig; jedoch sollte Staunässe vermieden werden. Eine gute Drainage im Pflanzgefäß ist unerlässlich.
Düngen: Die Verwendung eines speziellen Flüssigdüngers fördert das Wachstum und die Blütenbildung über die gesamte Blütezeit hinweg.
Standortwahl: Die richtige Menge Sonnenlicht ist entscheidend; während einige Pflanzen volle Sonne bevorzugen, benötigen andere mehr Schatten.
Winterschutz: Mehrjährige Pflanzen benötigen im Winter Schutz; das Abdecken mit Laub oder speziellem Vlies kann helfen.

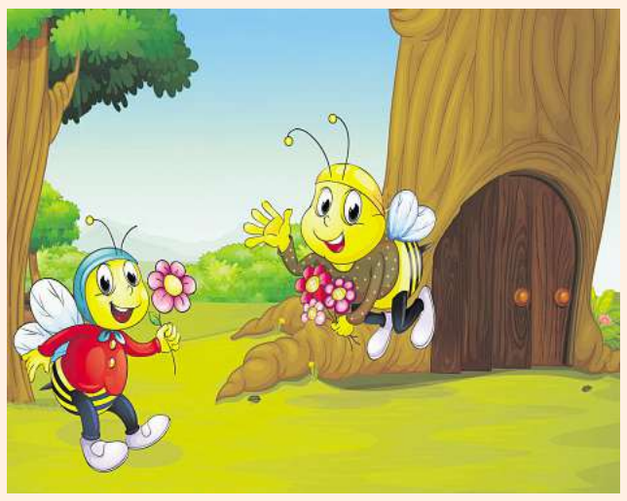
Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?





LÖSUNGEN

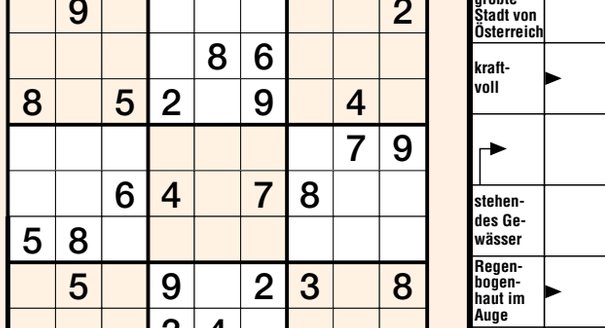
SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

				8	1	4	3	6
		1			6		8	
					5			
1	8	4				5	9	
	3			2			7	
	6	7				3	1	8
			8					
	1		4			9		
5	2	9	6	7				

	9							2
				8	6			
8		5	2		9		4	
							7	9
		6	4		7	8		
5	8							
	5		9		2	3		8
			3	4				
1							5	

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

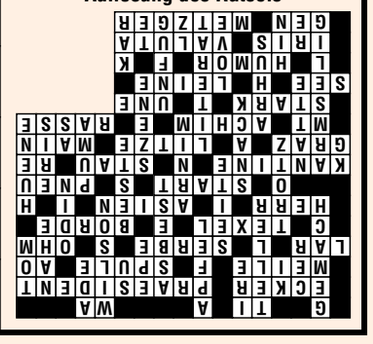


...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

poetisch: Zimmer		Seltenerdmetall	Teil des Geschirrs			Westeuropäer		Kernobst	feuerfestes Mineral	Ort bei Gronau (Münsterland)	28. US-Präsident † 1924			Abschiedswort	nicht weit entfernt	Zeichentrickfigur („… und Jerry“)
Laubbaumfrucht						Vorsitzender										
Längenmaß der Seefahrt						Grenzfläche eines Körpers		Drahtwicklung						Hauptgott der nord. Sage		
			Starrköpfigkeit		Balkanbewohner						Siegerin		Maß des elektr. Widerstands			
Gibbonaffe		niederl. Nordseeinsel						märkisches Adelsgeschlecht		kleine Bücherregale						sehr großer Mensch
deutsche Anrede					kleine Mahlzeit (engl.)		ein Kontinent						amerik. Raubkatze		griech. Göttin der Zwietracht	
Werksküche	elendig, karg	feines, glänzendes Gewebe		Abheben einer Rakete						Bühne, Schauplatz, Auftritt		Luftreifen				
							Schriftsteller		Stillstand im Verkehr					chem. Zeichen für Arsen		
				dänische Großstadt am Kattegat		Kleiderbesatz						Fluss durch Hessen				
zweitgrößte Stadt von Österreich			Männername						alberner Streich		Tierunterart					
kraftvoll						englisch: Liebe		französischer unbest. Artikel								
			kaputt (ugs.)		Hundelaufband						Gebirgsmulde					
stehendes Gewässer		Heiterkeit						Abk.: Lizenz		chem. Zeichen: Tellur						
Regenbogenhaut im Auge					Geld in ausländ. Währung											
in Richtung, nach (veraltet)				Schlachter												

W-507

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 24.05. BIS 30.05.2025

Widder 21.3. - 20.4.
Widder 21.3.-20.4.emand sendet Ihnen ein Warnzeichen, das kaum zu übersehen ist. Ob Sie es ignorieren oder beachten, liegt nun einzig und allein an Ihnen selbst. Überlegen Sie genau, was zu tun ist.

Stier 21.4. - 20.5.
Etwas Entspannung vom Alltag kann Ihnen im Grunde nur guttun. Jedenfalls würde der Betrieb auch ohne Sie weitergehen, wenn Sie mal nicht an Ihrem Platz sind! Ein Versuch lohnt.

Zwillinge 21.5. - 21.6.
Sie machen diese Woche eine faszinierende Entdeckung. Am liebsten würden Sie sie umgehend ausprobieren, doch noch ist ein kleiner Haken bei der Sache. Beiseitigen Sie ihn besser sogleich!

Krebs 22.6. - 22.7.
Sie stecken diese Woche völlig in Ihrem Element, denn es geht mit großen Schritten auf die von Ihnen herbeigesehnte letzte Planungsphase zu. Dass Ihnen dazu noch etwas einfällt, ist ganz klar.

Löwe 23.7. - 23.8.
Das, was Sie sich wünschen, ist leider mit einer Menge Enttäuschungen verbunden. Der Weg erweist sich als ziemlich dornig. Vielleicht sollten Sie doch besser etwas anderes erstreben.

Jungfrau 24.8. - 23.9.
Die Karriereleiter hat noch einige Stufen für Sie zur Verfügung, doch sollten Sie das Tempo den Gegebenheiten anpassen. Seien Sie großzügig mit Vorschlägen, da Sie gut neue Ideen entwickeln.

Waage 24.9. - 23.10.
Ihre Sterne standen selten einmal so günstig wie jetzt: Denken Sie bitte daran, wenn Sie einen Menschen online treffen, der Ihnen viel bedeutet! Ein finanzielles Problem verschwindet wieder.

Skorpion 24.10. - 22.11.
Ein uralter Streitpunkt lässt sich jetzt womöglich mit Eleganz aus der Welt schaffen. Der erste Schritt dazu müsste allerdings von Ihnen ausgehen. Jedenfalls wäre es die Sache wert!

Schütze 23.11. - 21.12.
Sie sind völlig im Gleichklang. Lassen Sie große Gedankenarbeit und physische Anstrengung lieber weg. Das trübt nur Ihre Laune. Gönnen Sie sich mal mehr Erholung, um aufzutanken.

Steinbock 22.12. - 20.1.
Das Liebesglück in Gestalt einer neuen, interessanten Bekanntschaft kommt Ihnen jetzt mit Riesenschritten entgegen. Halten Sie es fest! So rasch findet Sie Amor nämlich nicht wieder.

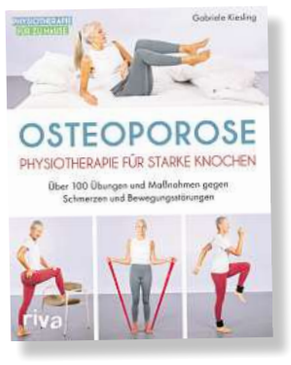
Wassermann 21.1. - 19.2.
Es herrscht Aufbruchstimmung. Und tatsächlich können Sie an diesem Tage eine ganze Menge für die Verwirklichung zukünftiger Pläne tun. Der Weg ist vorgezeichnet: Handeln Sie nun.

Fische 20.2. - 20.3.
Vergewissern Sie sich, dass eine Abmachung auch wirklich eingehalten wird. Sie haben es schließlich nicht nötig, durch Versprechungen hingehalten zu werden. Im Recht sind Sie!

Verantwortung für den eigenen Körper übernehmen

Ein Gespräch mit Gabriele Kiesling über häusliche Physiotherapie bei Osteoporose

BRANDENBURG. Gabriele Kiesling ist Physiotherapeutin, Osteopathin und Geschäftsführerin des Deutschen Instituts für Qualität in der Physiotherapie. Gerade erscheint Ihr Buch „Osteoporose – Physiotherapie für starke Knochen".



Sie befassen sich seit über 40 Jahren physiotherapeutisch mit dieser unterschätzten Knochenkrankheit und haben das vier Säulen umfassende „Kiesling-Osteoporose-Konzept" entwickelt. Ist Osteoporose der Preis für das Älterwerden?

Gabriele Kiesling: In gewisser Weise ja. Der Verlust an Knochendichte und Knochenmasse ist ein typischer Alterungsprozess, ebenso wie die Sarkopenie, der altersbedingte Muskelschwund. Daher ist es so wichtig, Kenntnisse über die Krankheit und richtige Schritte zur Knochenstärkung und Kräftigung der Muskeln und Faszien zu vermitteln. Denn auch dieser Lebensabschnitt kann durchaus schmerz- und sturzfrei bewältigt werden.

Für wen haben Sie dieses Buch geschrieben?

In erster Linie für Frauen nach den Wechseljahren, von denen statistisch jede zweite betroffen ist, und für alle Männer, die aufgrund ihrer Disposition gefährdet oder erkrankt sind. In Deutschland ist Osteoporose zur Volkskrankheit geworden, an der mehr als sieben Millionen Menschen erkrankt sind. Ich schreibe für diejenigen, die dem Prinzip: „Physiotherapie für zu Hause" folgen, und damit ihre Gesundheit aktiv selbst stärken. Ärztliche Behandlung, medikamentöse Begleitung und professionelle Physiotherapie sind unverzichtbar, und ich zeige mit Maßnahmen und Übungen Wege zur Eigeninitiative, um auch selbst Verantwortung für den eigenen Körper zu übernehmen.

Wie geht man richtig mit Osteoporose um?

Hausärzte sind immer die aufmerksamsten Beobachter ihrer Patienten und können die krankheitsspezifischen Merkmale früh erkennen. Sie sind keine Spezialisten für Osteoporose, jedoch wichtig als Vermittler an die Fachärzte. Für Frauen um die 50 ist es sehr wichtig, einen Knochenstatus in Form der DXA Knochendichtemessung und eines CT zur Knochenmasse-Bestimmung durchführen zu lassen. Daraus ergeben sich Folgeuntersuchen, die die Osteologen oder Endokrinologen am besten beurteilen können. Bei einer definierten Osteoporose kann der Arzt die notwendige Physiotherapie in ausreichendem Maß auf Rezept verordnen. Wichtig ist es dann, einen Physiotherapeuten zu finden, der Sachkenntnis mit dem Krankheitsbild der Osteoporose hat und in Kenntnis des jeweiligen Schweregrades eine adäquate Therapie verabreichen kann. Hinzu kommt die Mitarbeit der Patienten, ihr erlerntes Übungsprogramm selbstständig zu Hause durchzuführen.

Gabriele Kiesling. Fotos: Roswitha Kaster, Verlag

Kann man überhaupt allein etwas tun?

Jede Menge sollte jeder selbst tun. Das fängt schon mit den Aktivitäten im täglichen Leben an. Hier kann ein kräftigendes Training durch körpergerechtes Sitzen, Stehen oder Gehen helfen, die Körperaufrichtung zur Sturzprophylaxe zu verbessern. Ein moderates Krafttraining mit Gewichtsmanschetten oder einer Gewichtsweste auf flexiblen Unterlagen ist leicht erlernbar und ohne Zeitaufwand in den Alltag zu integrieren.

Was kann man falsch machen?

Die größte Gefahr besteht darin, nichts zu machen. Mein Kiesling-Konzept für die Osteoporose-Physiotherapie ist mit Bildern und Texten eindeutig erklärt. Für jede Übung gibt es die Rubrik „Aufgepasst". Hier erkläre ich, was diese Übung medizinisch bewirkt, und etwaige Stolpersteine. Das schützt vor Fehlern. Meine Leser schreiben mir häufig: „Die Übungen sind ja so leicht durchführbar." Es geht nicht darum, immer nur powern zu wollen, sondern dem Knochen mit gepulsten Informationen dreidimensionale Bewegungsreize zu geben.

Nutzen Ihre Übungen auch älteren Menschen ohne Osteoporose?

In jedem Fall! Ein älterer Mensch ohne Beschwerden ist eher selten anzutreffen. Rückenschmerzen, Schwindel, Gangunsicherheit, Koordinationsprobleme oder die Sarkopenie sind unliebsame Begleiter im Alter. Für die Physiotherapie zu Hause gegen diese Beschwerden finden sich in meinem Buch die richtigen Rezepte.

Interview: Matthias Voß

Gabriele Kiesling: Osteoporose. Physiotherapie für starke Knochen. Riva Verlag München, 2025, 20 Euro

Gesundheit

Die Ergotherapeutin Anika Paul in Kyritz hat sich auf die Handrehabilitation spezialisiert. Foto: Alexander Beckmann

Praxis verlässt Kyritz

Neubau in Neustadt (Dosse) hat begonnen: Anika Paul und ihr Team freuen sich auf mehr Platz in neuer Ergotherapie-Praxis

KYRITZ. Nach elf Jahren in der Graf-von-der-Schulenburg-Straße will die Ergotherapie-Praxis von Anika Paul Kyritz verlassen. 2014 hatte Anika Paul das Therapieangebot am Stadteingang gestartet - damals noch allein. „Wir sind nun fünf Ergotherapeutinnen und eine Heilpraktikerin", berichtet die 40-Jährige. „Unser Platzbedarf ist Hauptgrund für den Umzug." Die Räume mit drei Behandlungszimmern sind zu eng geworden.

Die Suche nach Alternativen blieb in Kyritz erfolglos. Im Neustädter Stadtteil Vogelsang fand sich ein Grundstück. Anders als in Kyritz mangelt es dort an ergotherapeutischer Versorgung.

Anderthalb Jahre lang habe man den Neubau vorbereitet. Ende April begannen die Bauarbeiten. „Das Amt Neustadt hat toll zugearbeitet – und unsere anderen Partner auch", sagt Anika Paul. Anfang 2026 sei der Einzug geplant. Fünf Behandlungszimmer, ein Sozialraum und endlich auch ein Büro gibt es dann in dem barrierefrei gestalteten Flachbau. Anika Paul und ihre Kolleginnen behandeln Patienten aller Altersgruppen. Die Ergotherapie ist darauf ausgerichtet, unterentwickelte oder verlorene körperliche, geistige und soziale Fähigkeiten der Patienten zu verbessern und zu festigen. Es geht darum, das alltägliche Leben trotz Erkrankungen, Verletzungen oder Behinderungen zu erleichtern. „Unser Schwerpunkt liegt auf der Handtherapie", erklärt Anika Paul. Das betreffe beispielsweise Einschränkungen nach Operationen und Unfällen oder bei Arthrose und nach Schlaganfällen. *WS*

Praxis für Ergotherapie und Handrehabilitation: Termine (montags bis freitags) nach Absprache unter 033971/32 74 77, www.ergotherapie-paul.com

GLÜCK SCHENKEN?
...UNSERE FAMILIENANZEIGEN!
Ganz einfach inserieren:
0331 / 28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

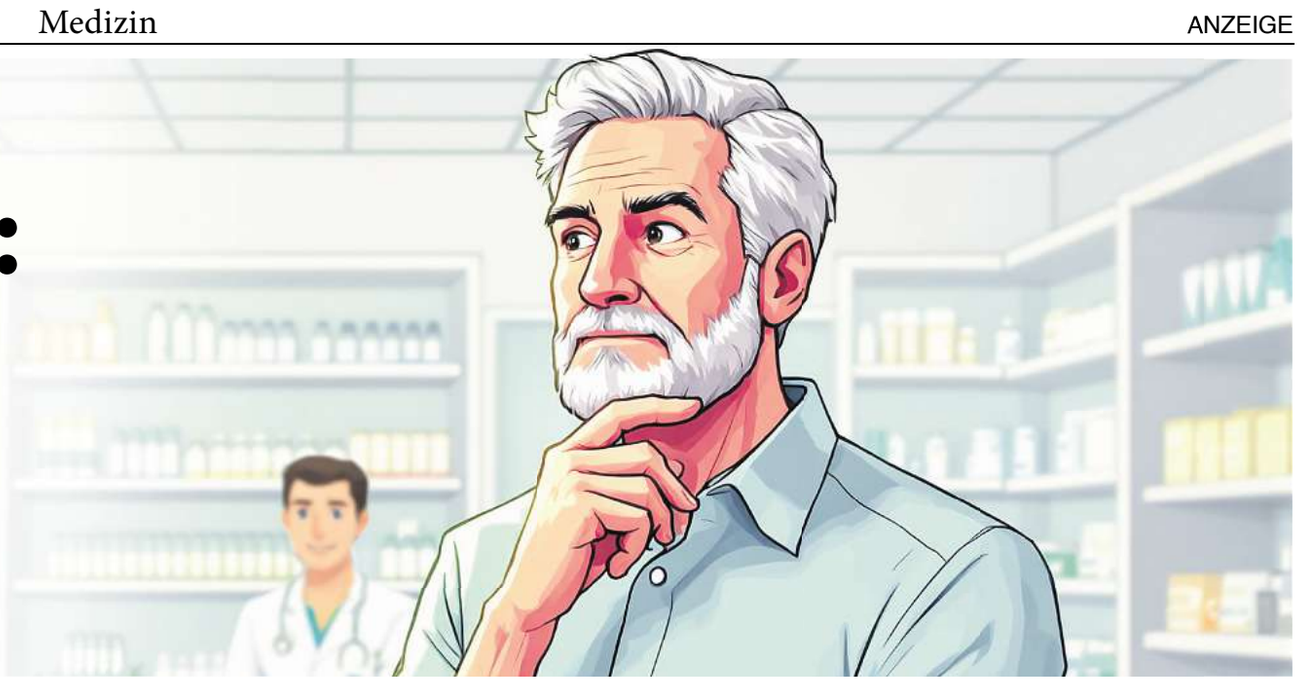
Broiler Verkauf
31.05.2025 von 10-12 Uhr
Tiere ca. 2 kg I Stück 6 €
Hähnchenmast Marco Grüning, 19348 Mollnitz
Bitte Vorbestellung unter:
☎ (0 174) 9 003 001

Räucherfisch frisch aus dem Rauch
Backfisch - Fischbrötchen - Bierwagen
Herrentag ab 10 Uhr
Kyritz, Leddiner Weg 5
(auf dem Gelände von Naturstein Kühne)
Nancy Scheel,
Tel.: 01746 883 002,
mail: fischverliebt@gmx.de
fischverliebt

Ratgeber Männergesundheit

Der große Vergleich: Potenzmittel

Welche Potenzmittel gibt es? Worauf sollte Mann unbedingt achten? Und existieren überhaupt rezeptfreie Produkte, die wirklich helfen können?



Unser Experte spricht Klartext

Erektionsstörungen – ein Thema, das viele Männer betrifft, aber selten offen angesprochen wird. Statistiken zeigen, dass rund jeder dritte Mann über 45 Jahren gelegentlich oder dauerhaft unter Erektionsproblemen leidet. Die Ursachen sind vielfältig: Stress, ungesunde Lebensweise, hormonelle Veränderungen oder auch Erkrankungen wie Diabetes oder Bluthochdruck können dazu beitragen. Die Folgen sind oft nicht nur körperlicher Natur, sondern belasten auch das Selbstbewusstsein und die Partnerschaft.

Glücklicherweise gibt es verschiedene Potenzmittel, die Abhilfe schaffen können. Doch welche Möglichkeiten gibt es, worin unterscheiden sie sich und was sind die Risiken? Ein Überblick über die gängigsten Wirkmechanismen hilft, die richtige Wahl zu treffen.

1. Chemische Potenzmittel – Erektion auf Rezept

Chemische Potenzmittel wie die „blaue Pille" gelten als bekannte Lösung, um eine Erektion zu fördern. Sie steigern die Durchblutung, doch die Einnahme erfordert eine genaue Planung: Die Wirkung setzt 30 bis 60 Minuten zeitversetzt ein und kann Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Magenprobleme, Schwindel oder Blutdruckschwankungen verursachen. **Männer mit Herz-Kreislauf-Problemen sollten aus medizinischer Sicht besser die Finger von chemischen Potenzmitteln lassen.** Zudem empfinden viele Männer das Einnehmen vor der Partnerin als unangenehm, was Druck und Unsicherheit erzeugt. Wer mehr Spontaneität wünscht und darüber hinaus nicht auf ein Rezept angewiesen sein möchte, sucht oft nach Alternativen.

2. Hormonelle Behandlungen – Testosterontherapie mit Risiken

Ein sinkender Testosteronspiegel kann mit zunehmendem Alter zu Potenzproblemen führen. In solchen Fällen kann eine Hormontherapie helfen, den Spiegel wieder auszugleichen. Doch Vorsicht: Eine Selbstmedikation mit Testosteron ist gefährlich und kann erhebliche gesundheitliche Schäden verursachen. Besonders problematisch ist, **dass eine unkontrollierte Testosterontherapie das Risiko für Prostatakrebs erhöhen kann.**

3. Gibt es pflanzliche Alternativen?

Für Männer, die eine natürliche Lösung bevorzugen, gibt es ein nahezu unüberschaubares Angebot an pflanzlichen Präparaten mit Inhaltsstoffen wie Ginseng, Maca oder L-Arginin. Viele dieser Mittel versprechen eine sanfte Unterstützung, z. B. indem sie einen Mangel im Körper ausgleichen. Fakt ist: **Die meisten dieser Produkte sind keine Arzneimittel,** sondern lediglich Nahrungsergänzungsmittel.

In Deutschland dürfen Nahrungsergänzungsmittel keine arzneiliche Wirkung haben. Das bedeutet, dass diese Produkte zwar in gewisser Weise unterstützen können, aber **nicht die gleiche Wirksamkeit wie ein zugelassenes Arzneimittel haben.** Wer eine verlässliche Wirkung sucht, die direkt auf das Problem Erektionsstörungen zielt, sollte daher auf eine geprüfte pharmazeutische Lösung setzen.

4. Die rezeptfreie Arzneimittel-Alternative: Neradin

Eine vielversprechende Alternative zu chemischen Potenzmitteln ist **das natürliche Arzneimittel Neradin.** Im Gegensatz zu vielen pflanzlichen Präparaten ist Neradin ein offiziell zugelassenes Arzneimittel, das unter deutschen Standards in Apothekenqualität produziert wird. Neradin basiert auf der Arzneipflanze Turnera diffusa, die für ihre pharmakologisch untersuchten Eigenschaften geschätzt wird. Laut Arzneimittelbild wird diese hauptsächlich bei sexueller Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, angewendet.

Ein wesentlicher Pluspunkt von Neradin ist seine **rezeptfreie Verfügbarkeit.** Zudem ist die Wirkung von Neradin **nicht abhängig vom Einnahmezeitpunkt!** Die Leidenschaft des Moments wird also nicht durch zeitliche Vorgaben eingeschränkt. Dies unterscheidet das pflanzliche Arzneimittel deutlich von chemischen Potenzmitteln, bei denen der Einnahmezeitpunkt genau abgestimmt werden muss.

Unser Fazit: Chemische Wirkstoffe sind oft mit Nachteilen behaftet; eine Testosterontherapie sollte nur unter ärztlicher Kontrolle angewendet werden. **Neradin** ist eine echte Alternative. Das pflanzliche Arzneimittel ist rezeptfrei in der Apotheke oder online erhältlich.

Für Ihre Apotheke:
Neradin
(PZN 11024357)
Rezeptfrei!

www.neradin.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden

NERADIN. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Neues Klettergerüst

Dank einer Spende hat die Waldring-Grundschule in Wittstock jetzt ein neues Klettergerüst

WITTSTOCK/DOSSE. Die Schüler der Wittstocker Waldring-Grundschule freuen sich über ein neues Spielgerät: Seit der vergangenen Woche bereichert ein weiteres Klettergerüst den Schulhof. Die offizielle Einweihung erfolgte im Rahmen des Blütenfestes der Grundschule am 8. Mai durch die Leiterin des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Tina Besler, und Schulleiter Thomas Winter.

Die Anschaffung des Klettergerüstes konnte durch eine großzügige Spende in Höhe von 25 000 Euro an den Förderverein der Waldring-Grundschule realisiert werden. In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes und gemeinsam mit dem Hausmeister ließ sich das Projekt in den vergangenen Wochen in die Tat umsetzen. Der Geldgeber selbst möchte anonym bleiben.

Die Stadt Wittstock/Dosse als Schulträgerin bedankt sich bei allen Beteiligten und wünscht den Schülern viel Spaß auf und mit dem neuen Spielgerät. *WS*

Seit vergangener Woche bereichert ein weiteres Klettergerüst den Schulhof der Wittstocker Waldring-Schule.
Foto: Stadt Wittstock

Die Waldring-Grundschule hat ein neues Klettergerüst. Die Freude der Schüler ist groß. Der Geldgeber möchte jedoch anonym bleiben.
Foto: Stadt Wittstock

Reinkarnation von Hendrix

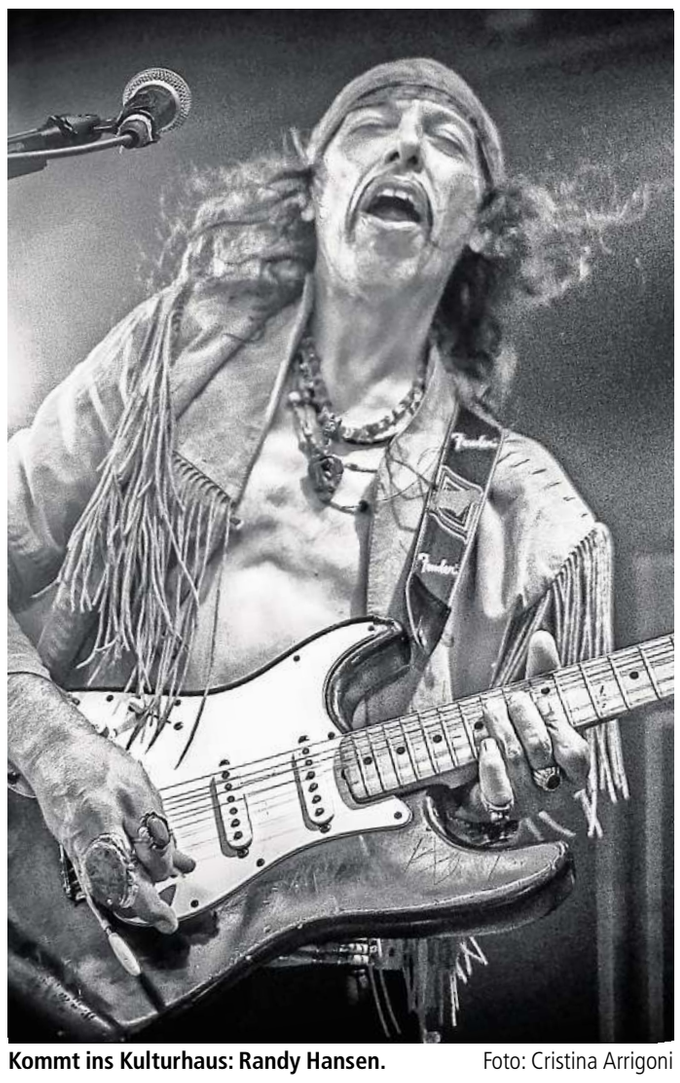
Der Gitarrist und Sänger Randy Hansen gastiert im Kulturhaus

NEURUPPIN. Seit dem Tod von Jimi Hendrix im Jahre 1970 gab es immer wieder Musiker, die versuchten, seine Musik so identisch wie möglich zu interpretieren. Doch so richtig gelang es keinem, bis Randy Hansen in den 80ern auftauchte. Seit nunmehr vier Jahrzehnten hat sich der Gitarrist & Sänger Randy Hansen einen Ruf als einen der weltbesten Hendrix-Tributes erarbeitet. Am Samstag, dem 8. November 2025, gastiert der weltweit profilierteste Jimi Hendrix-Tribute-Interpret aus Seattle nun mit seiner gefeierten „The Best Of Jimi Hendrix Show" im Kulturhaus Neuruppin.

Überraschenderweise ist er tatsächlich in der Lage, Jimis originale Gitarrensounds verblüffend exakt nachzuempfinden. Aber damit nicht genug: Wenn er singt, meint man, Jimi´s Stimme zu hören. Durch diverse Tourneen mit den Originalmusikern der Band Jimi Hendrix Experience: Noel Redding und Mitch Mitchell sowie mit Buddy Miles, dem Schlagzeuger von Jimi Hendrix' Band of Gypsys, wurde dieses Hörerlebnis noch verstärkt. Randy Hansen hat Jimi Hendrix sozusagen bis ins Detail studiert. Nicht umsonst wird er von Musikkritikern und Magazinen in der ganzen Welt als Reinkarnation von Jimi Hendrix betitelt. Er hat im Laufe der Jahre unzählige Alben veröffentlicht, die sowohl herausragende Hendrix-Jams & Songs als auch sein eigenes authentisches, von Hendrix inspiriertes Riffing enthalten. In einem Meer von Hendrix-inspirierten Gitarristen sticht Randy Hansen heraus und ist einer der wenigen offiziell von der Hendrix-Familie anerkannten Gitarristen.

Hansens Sounds und Riffs faszinierten den Regisseur Francis Ford Coppola so sehr, dass er sie als Soundtrack für sein Antikriegsepos „Apocalypse Now" verwendete. Sein Debüt in Deutschland feierte Randy, als auch Uli Jon Roth von den Scorpions von ihm so begeistert war, dass er ihn für sein Konzert zu Ehren von Jimi Hendrix engagierte, welches in Köln im E-Werk stattfand und vom WDR Rockpalast aufgezeichnet wurde. Sowohl in den USA als auch in Europa ist er zu einer Kultfigur geworden. Seine Konzerte werden nicht nur von Hendrix Fans sehnsüchtig erwartet und frenetisch gefeiert und sind regelmäßig ausverkauft. Auch Randy Hansens Band ist hinreichend bekannt in der Rockszene. Mit von der Partie sind Manni von Bohr, früher Schlagzeuger bei Birthcontrol und Redakteur beim bekannten Magazin „Drums & Percussion", und UFO Walter am Bass, der jahrelange Bassist von Marla Glen.

Randy Hansen und seine Band ändern jeden Abend die Setliste etwas, nur die Klassiker bleiben natürlich im Programm. Darüber hinaus werden auch viele Songs, die Jimi nie live präsentiert hat, für Überraschungen sorgen. Das Programm enthält neben Klassikern wie „Red House", „Foxy Lady", „Voodoo Chile", „Purple Haze", einer radikalen Interpretation der US-amerikanischen Nationalhymne („The Star Spangled Banner") sowie „Hey Joe" auch Stücke wie „Message To Love", „Spanish Castle Magic", „Gipsy Woman" oder „Fire". *WS*



Kommt ins Kulturhaus: Randy Hansen. Foto: Cristina Arrigoni

Tickets gibt es an vielen Vorverkaufsstellen, online bei reservix und eventim sowie telefonisch unter 03391/ 355 53 00. Kulturhaus Neuruppin, 8. November 2025, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Sommer, Sonne, Licht – und Lebenslust

Prignitzer Mittsommerfest: Das große Mittelalterspektakel findet wieder auf der Plattenburg statt

PLATTENBURG. Passend zur Sommersonnenwende wird am Samstag, dem 21. Juni, und Sonntag, dem 22. Juni, auf der Plattenburg wieder ein mittelalterliches Fest zelebriert. „Ein echtes Highlight für die Region im Umkreis von 150 Kilometern", sagt Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbands Prignitz. Beim Marketing und der Darstellung kehrt die Veranstaltung mit dem Originallogo und Erscheinungsbild zu den Anfängen zurück – das Erscheinungsbild zeigt, dass das Spektakel eine historische Veranstaltung ist. Musiker, Gaukler, Puppenspieler, Handwerker und allerlei fahrendes Volk werden die größte Wasserburg Ostdeutschlands wieder für ein Wochenende in einen Ort der mittelalterlichen Lebenslust verwandeln.

Auf drei Bühnen und auch kreuz und quer auf dem Platz gibt es ein buntes Programm für Klein und Groß: ein Fest für Jung und Alt, Einheimische und Gäste sowie Mittelalter-Enthusiasten. Besonders Familien mit Kindern dürfen sich auf viele Mitmachangebote freuen – vom Kinderschmieden über Bogenschießen bis hin zum Puppenspiel. Mehrmals am Tag findet das große Turnier zudem hoch zu Ross statt, in diesem Jahr mit „Wenzel Ritterspiele", und auch Ritter zu Fuß werden sich wieder einmal nach Herzenslust auf die Glocke hauen.

Ein besonderes Erlebnis erwartet die Besucher am Samstagabend im Burginnenhof, wenn beim Tavernenspiel alle auftretenden Künstler ihr Können präsentieren. Musik, Gaukelei und Akrobatik verschmelzen dabei zu einem atmosphärischen Programm.

Danach erstrahlt der Burghof im Schein des großen Feuerspektakels. Eine eindrucksvolle Licht- und Feuershow taucht sie in einen besonderen Glanz und sorgt für ein unvergessliches Finale des Abends. Auch tagsüber gibt es viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen: In Kooperation mit der VR-Bank Prignitz können Kinder und Erwachsene Blumenkränze flechten – eine schöne Erinnerung zum Mitnehmen. Zudem wird es traditionelle Kreistänze rund um den Maibaum geben, die zum Mitmachen und Zuschauen einladen. An rund 70 Verkaufs- und Handwerksständen sowie mittelalterlichen Lagern kann nicht nur die Herstellung mittelalterlicher Gegenstände beobachtet werden, man kann auch selbst Hand anlegen.

Ritter Rupprecht in Rage. Foto: Jens Wegner

Die Gaukler sorgen beim Plattenburg-Spektakel für sehr viel Spaß. Fotos: Lorenz Steinbeck (3)

Viele Lagerleute freuen sich darauf, über das Mittelalter zu berichten oder Fragen zu beantworten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Bei deftigen Pfannengerichten, frisch gebackenen Getreideprodukten, herzhaften Suppen und vegetarischen Spezialitäten dürfte kein Wunsch offen bleiben. Auf dem weitläufigen Gelände der Burg findet sich auch sicher ein ruhiges Plätzchen zum Schmausen. Dort werden auch einige regionale Anbieter aus der Prignitz vertreten sein. Wer den bunten Trubel sucht, ist bei den verschiedenen Met-, Fruchtwein- und Biertavernen bestens aufgehoben.

Händler werden ihre Werkzeuge anbieten.

Mittelalterliche Reiterspiele werden auch dieses Jahr wieder zu sehen sein: Impressionen vom Plattenburg-Spektakel im letzten Jahr.

Zu den alljährlichen Unterstützern gehört auch in diesem Jahr wieder die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG. Alle dazugehörigen Filialen haben bereits ab Montag, dem 5. Mai, mit dem Vorverkauf begonnen. Auch in diesem Jahr gibt es Tickets online unter www.eventim-light.com sowie an der Tageskasse. Wer mit dem ÖPNV anreist, kann vom Bahnhof Bad Wilsnack den Shuttle-Bus zur Plattenburg nutzen.

Wer ganz in der Nähe der Burg für ein Wochenende bleiben möchte, findet Informationen hierzu unter: https://plattenburgspektakel.de/uebernachten. Stellplätze für Caravane und Wohnmobile stehen in Bad Wilsnack an der Therme und – ganz neu – am Schloss Sigrön zur Verfügung – beide Orte liegen in unmittelbarer Nähe. *dre*

➡ Das detaillierte Programm mit allen Künstlern findet man unter https://www.plattenburgspektakel.de

Freikarten für das große Spektakel

Der Wochenspiegel verlost **9 x 2 Freikarten** für das **mittelalterliche Spektakel auf der Plattenburg**, das am 21. und 22. Juni 2025 stattfindet.

Wenn Sie mitmachen und gewinnen wollen, rufen Sie einfach an unter

0137-9880 851*.

*0,50 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend

Jeder Anrufer ist bei der Verlosung der Freikarten dabei. Nennen Sie bei Ihrem Anruf bitte Ihren Namen, Ihre Anschrift sowie eine Rückrufnummer.

Sie können **bis zum Dienstag, 27. Mai 2025, 12 Uhr** anrufen.

Mit der Teilnahme am Gewinnspiel stimmen Sie zu, dass im Falle eines Gewinns Ihr Name sowie Ihr Wohnort veröffentlicht werden. Der Wochenspiegel veröffentlicht die ausgelosten Gewinner mit Namen und Wohnort in der Ausgabe vom 31. Mai 2025. Die Gewinne werden dann per Post zugesandt.

Eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Datenschutz: Es gelten die Datenschutzbestimmungen der MADSACK Mediengruppe. Informationen nach der DSGVO unter: www.madsack.de/dsgvo-info. Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und danach gelöscht, nicht für Werbezwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Das Team vom Wochenspiegel wünscht Ihnen viel Glück!

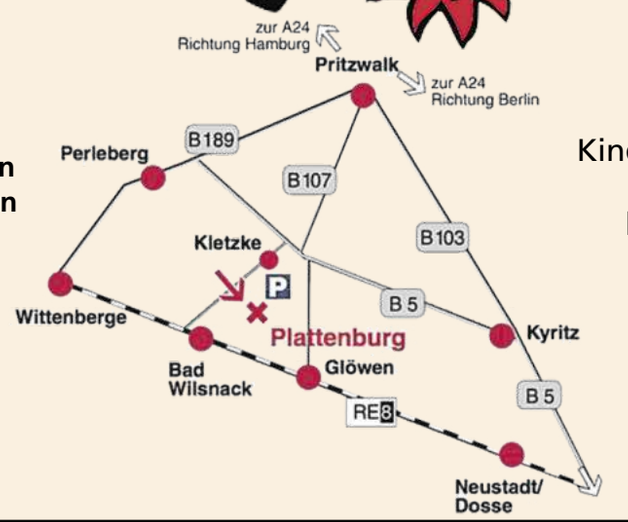
Prignitz Echt. Jetzt.

Plattenburg Spektakel

Die zauberhafte Welt des Mittelalters wird auf der idyllischen Plattenburg in der Prignitz zum Leben erweckt: Magier, Feen, Hexen und andere Fabelwesen werden Sie mit allerlei Kurzweil verzaubern und mit auf eine Reise in eine fantasievolle Welt nehmen.

Mehr Informationen: www.plattenburgspektakel.de

Die Plattenburg als die größte Wasserburg Norddeutschlands gehört zu den beliebtesten Ausflugszielen der Prignitz. Die einzigartige Lage und der imposante Anblick der Burg lassen jede Mühe der Anreise vergessen.



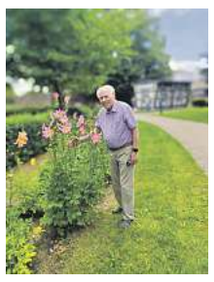
Preise Tageskasse:
Samstag Erwachsene: 12 €
Sonntag Erwachsene: 10 €
Kinder von 8 bis einschließlich 17 Jahren: 5 €
Kostümierte Personen
bezahlen den Kinderpreis: 7 € pro Person

Kartenvorverkauf ab Mai 2025 in den Filialen der VR Bank Prignitz eG oder auf EVENTIM

Preise Vorverkauf:
Erwachsene: 8 € Kinder: 4 €

Partner & Sponsoren

Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG sicher. besser.
Freizeit Park Wittenberge
TGZ PRIGNITZ
Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" - GRW
LAND BRANDENBURG Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
ambiente VITALHOTEL
Märkische Allgemeine MAZ
WOCHENSPIEGEL



Lieber Ernst Wehrstedt!

Lieber Vati, Opa und Uropa!

Irgendwo steht es geschrieben,
Geburtstagskinder soll man lieben.
Wir finden das sehr aufmerksam
und fangen gleich mal damit an.
Fürs neue Jahr in Deinem Leben,
möchten einen weisen Rat wir geben:
Bei Sonnenaufgang sofort schmunzeln,
tagsüber nie die Stirne runzeln,
abends lachen, dass es schallt,
so wirst Du hundert Jahre alt.

Zu Deinem

91. Geburtstag

am 27. Mai 2025

wünschen wir Dir
nur das Beste.

Deine Familie

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung eine Gnade.

Trauernd, aber mit vielen schönen Erinnerungen
nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinz Hörster

* 25.04.1931 † 13.05.2025

In stiller Trauer
Deine Kinder mit ihren Familien

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 07. Juni 2025, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Brüsenhagen statt.

So plötzlich unmöglich die Vorstellung, so unbegreiflich unsere Gefühle, das Wahre zu begreifen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Freund

Peter Michael Dertz

** 13. März 1947 † 9. Mai 2025*

Schweren Herzens
Gerome mit Larissa
Maurice mit Jessica
seine lieben Enkel
Maximilian, Damian, Melina Sophie,
Moritz und Maarten
sowie alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wittstock/Dosse, im Mai 2025

Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.
Und immer sind überall Spuren Deines Lebens, Gedanken,
Bilder, Augenblicke und Gefühle voller Liebe.
Sie werden uns immer an Dich erinnern und
Dich dadurch nicht vergessen lassen.

Irmgard Kühn

geb. Reckling

** 12. Januar 1936 † 15. Mai 2025*

Du wirst immer in unseren Herzen sein !

Marina
Burkhardt und Regine
Annerose und Swen
ihre Enkel und Urenkel
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Sonnabend, dem 14. Juni 2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Gadow statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Hans-Joachim Friese

Herzlichen Dank sagen wir allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn
und Bekannten, die sich in stiller
Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank gilt dem Team
der Häuslichen Kranken- und
Seniorenpflege und dem
Bestattungshaus Konrad.

Im Namen aller Angehörigen
Heiko und Andrè Friese

Dabergotz, im Mai 2025

Herzlichen Dank

Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Anke Buchwald

* 30.12.1961 † 23.04.2025

Allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihre
liebevolle Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten, danken wir von Herzen

In tiefer Trauer über den Verlust
Ehemann Udo und Kinder

Wutike, im Mai 2025

Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand.
Ruhe ist Dir nun gegeben,
schlafe wohl und habe Dank.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Reinhilde Heisterhagen

* 12. März 1932 † 14. Mai 2025

Wir werden sie schmerzlich vermissen!

In stiller Trauer
Deine Kinder
Angelika, Andreas, Michaela und Michael
mit Familien
sowie alle Anverwandten und alle, die sie gern hatten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Kreis der Familie statt.

Wir müssen Abschied nehmen von

Rita Peters

geb. Böllenthien

Am 12.05.2025 hat uns meine Frau
und meine Mutter für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit

Bernd Peters
Thekla Peters
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 06. 06. 2025 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Kyritz statt.

Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Die Blumen, die du gepflanzt hast,
blühen nun im Ewigen Garten.

Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen hier weiter.

Irene Heese

geb. Zilavi

* 08.10.1950 † 13.05.2025

In Liebe
Dein Norbert
Deine Kathrin mit Familie
Dein Marcel mit Familie
Deine Schwester Regina

Die feierliche Urnenbeisetzung
wird im engsten Familienkreis
auf dem Köritzer Friedhof in
Neustadt (Dosse)stattfinden.

„Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.“

Franz Kafka

Egon Jenß

* 25.09.1952 † 14.05.2025

In tiefer Trauer verbunden mit viel
Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von meinem lieben Ehemann,
unserem Papa, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager und Onkel

Deine Moni
Tina und Uwe, Sanni
Deine Lieblinge Amelie und Tim
Deine Schwester Brunhilde
und Volker
Uschi und Ecki
Christiane und Achim
Deine Nichten und Neffen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Kreis zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
hab' Tausend Dank für deine Müh'
wenn du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst du nie.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem herzensguten Vater und Opa

Zurück ins Sein
Feuer Wasser
Erde Luft

Dieter Schreiber

* 24.10.1940 † 11.05.2025

In tiefer Trauer nehmen Abschied
Deine Christina
Anke und Sebastian
Matthias und Anita
Annemie und Elias mit Merle, Ella, Frida
Julia und Tim mit Karl
Paul

Die Trauerfeier an der Urne findet am Freitag, den 6. Juni 2025, um 14.00 Uhr in der Läsikower Kirche statt. Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt. Von großen Blumengebinden bitten wir abzusehen.

„Wenn ich auch gegangen bin, sollt ihr wissen, dass ich weiterlebe. Wenn ihr mich braucht, so flüstert meinen Namen in euren Herzen, ganz leise, und ich werde da sein.”

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingrid Bunk

geb. Brühring

**29. Oktober 1954 †15. Mai 2025*

In liebevoller Erinnerung
Dein Gert
Maik und Steffi
Heiko und Manuela
sowie alle Verwandten, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Freitag, dem 30. Mai 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Anstatt Blumen bitten wir um eine Spende für das Hospiz „Haus Wegwarte“ in Neuruppin.

Möchten Sie Ihrer Lieben gemeinsam gedenken?

Im Kreise der Familie, mit Freunden und Bekannten die schönsten Momente bewahren und teilen.

www.maz-trauer.de

TRAUERANZEIGEN

Danksagung

Wir danken allen, die unserem Verstorbenen

Dieter Fiedler

im Leben Freundschaft und Anerkennung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre große Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

Unser besonderes Dankeschön sprechen wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohngemeinschaft im Rehfelder Weg 1 für die liebevolle Fürsorge, Dipl. Med. Frau Seifert für die ärztliche Betreuung, der Rednerin Frau Weingart für die tröstenden Worte, dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof und Bluhm´s Hotel für die schöne Kaffeebewirtung aus.

Im Namen der Familie
Antje Fiedler und Kinder

Kyritz, im Mai 2025

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa

Eberhard Willi Emil Käske

* 5.7.1949 † 7.5.2025

In stiller Trauer
Doreen & Antje

Die Beisetzung findet im engsten Familien- & Freundeskreis statt.

***DANKE** sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen von unserer lieben Mutter*

Inge Machatzki

Besonderer Dank gilt dem AZURIT in Kyritz für die jahrelange, gute Betreuung, der Trauerrednerin Frau Finger für die einfühlsamen Worte, Bluhm's Hotel für die Ausrichtung der Kaffeetafel sowie dem Bestattungshaus Weiß für die hilfreiche Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Kirsten, Uwe und Kay

Kyritz, im Mai 2025

BESTATTER

In schweren Stunden - Ihr hilfreicher Partner.

Bestattungshaus Weiß

Holzhausener Straße 44, 16866 Kyritz
www.bestattungshaus-kyritz.de

TAG & NACHT Telefon 033971/52520

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH

16866 Kyritz, Bahnhofstr. 18
www.bestattungsinstitut-am-bahnhof.de

Tag & Nacht Tel. 033971-32759

Auf Franzis Tisch standen immer Lilien.

Die hätte sie sich auch für ihre Trauerfeier gewünscht.

RAUE BESTATTUNGEN
Partner des Vertrauens

Neustadt (Dosse) · Bahnhofstraße 46d
Tel. 033970 13 288
Wusterhausen · Am Markt 7
Tel. 033979 15 882

www.raue-bestattungen.de

STELLENANGEBOTE

ZAHLEN SIND IHRE LEIDENSCHAFT UND SIE LIEBEN ES, DEN ÜBERBLICK ZU BEHALTEN? DANN BEWERBEN SIE SICH ALS

GWG

BUCHHALTER/IN (M/W/D)

Unsere Anforderungen

- fundierte Kenntnisse in der Finanz-/ Bilanzbuchhaltung
- erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum Finanz-/ Bilanzbuchhalter (m/w/d) oder vergleichbares Studium

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Kosten- und Rentabilitätsanalysen
- Prüfung und Durchführung der laufenden Geschäftsbuchhaltung

GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg /Karstädt
Karl-Liebknecht-Straße 13
19348 Perleberg

Bewerbungen an:
info@gwg-perleberg.de
Mehr Infos unter:
www.gwg-perleberg.de

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Schröder Reisen — Entdecken und Erleben
16845 Segeletz
Tel. 033978-50226
www.schroederreisen.de

06.06./19.08.	**Warnemünde**	ab 35,00€
05.07.	**Santiano - Wittenberge**	ab 110,00€
20.07.	**Berlin:** Classic Open Air „Gregory Porter & Band“	ab 110,00€
28.07.	**Niederfinow:** inkl.Führung, Mittag & Schifffahrt	ab 85,00€
29.07.	**Kalimandscharo-Bergtour**, inkl. Auffahrt u. Mittag	ab 65,00€
04.08.	**Schifffahrt** rund um **Berlin**	ab 62,00€
09.08.	**Waren** – Müritz Saga	ab 64,00€
29.08.	**Störtebeker Festspiele**	ab 122,00€
08.07.- 12.07.25	**Warschau**: 4xÜ/HP, RL, Stadtführung Warschau, Eintritte & Führungen, Besichtigung Wodka-Museum	ab 740,00€ p.P/DZ
20.07.-	**Tirol**: 6x Ü/HP, Tagesausflüge mit RL: Ischgl & Samnain, Silvretta, Ötztal, Landeck, div. Seilbahnfahrten, freier Eintritt Wellnessbereich	ab 1070,00€ p.P./DZ
03.08.- 07.08.25	**Edersee**: 4x Ü/HP, RL 2. - 4. Tag, Schifffahrt Edersee	ab 670,00€ p.P./DZ
08.08.- 10.08.25	**DomStufen-Festspiele Erfurt**: 2x Ü/1x HP, Stadtführungen Jena, Erfurt, Merseburg, Eintrittskarte „La Boheme“	ab 495,00€ p.P./DZ
11.08.- 18.08.25	**Flusskreuzfahrt Donau Passau-Budapest-Passau**: 7xÜ/All-Inklusive-Verpflegung (MS Serenade 1), Bordunterhaltung & Bordreiseleitung	ab 1090,00€ p.P./DZ
31.08.- 09.09.25	**Schlösser der Loire**: 9xÜ/Frühstück, 4x Abendessen Hotels, 4x Abendessen Restaurants, RL, Winzerbesuch mit Verkostung, Schifffahrten, Besichtigung Champignonkeller	ab 1980,00€ p.P./DZ

Wir sind für Sie da: Mo.-Fr. 08.00-16.00 Uhr!

STELLENANGEBOTE

Unter ELBMED Prignitz vereinen sich die Gesellschaften der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz. Mit insgesamt ca. 1.150 Mitarbeitern sind wir einer der größten Arbeitgeber der Region.

Für unseren Bereich Zentralsterilisation suchen wir unbefristet einen

MITARBEITER ZENTRALSTERILISATION (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen über unser Haus, die Region und das konkrete Stellenangebot inkl. Ihren persönlichen Benefits finden Sie unter **www.elbmed-prignitz.de**

Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH
Dobberziner Str. 112 • 19348 Perleberg

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung -

☎ 03876/30 11 47 (auch amWochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft
ständig **Kfz - fast aller Art -**
auch für **Export,**
alle Fabrikate, auch Unfall.
Barzahlung und sofortige Abholung
Perleberg/OT Quitzow a.d. B5,
Tel. 0 38 76 / 78 99 07
oder 01 71 / 5 48 77 87

KFZ ANGEBOTE

WOHNMOBILE / –WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de FA

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Möchte gerne ohne Agentur den Herrn kennenlernen, der im letzten Wochenspiegel annoncierte, gerade seine Praxis auflöst u. ein Kennenlernen in Freundschaft sucht. ☎ 0160-7957462

ER SUCHT SIE

Männl., 45J. sucht Sie, Raum OPR. ☎ (0 151) 289 77 522

Er, 60+ sucht in WK echte Nymphe o. Paar, bin Bi. ☎ (0162) 8164 735

Er, 70 J., NR/NT sucht Partnerin ab 65 J. Bin mobil, handwerkl., Raum OPR. ☎ 0162- 3743563

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg, Karina (35), hübsche Blondine, spitzen Service, ☎ 0162/5622440, rotlicht.de

Ganz neu in Kyritz ab So! Yvonne aus Kuba, OW 95 DD, gr. Brustwarzen ☎ 0157-33505444, ladies.de

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Verk. san.bed. Bauernhs. 18 Jahrhundert + Nebengebäude + 8.000m² Land in OPR. Preis VB. ☎ 033979/13406

MIETANGEBOTE

2 ZIMMER

Verm. Wohnung in Wittenberge, Erdgeschoss, 2 Zi., EBK, Dusche, Fußbodenheizung, Terrasse, 56,15m², KM: 404,28€, WM 599,28€, Kaution. ☎ 0176/87892903

TIERMARKT

6-Monate alte Kamerunschafe und Zuchtbox in Wittstock zu verkaufen ☎0173/6467646

VERSCHIEDENES

Suche Schmiedeesse aus Guss, funktionsfähig möglichst mit Gebläse ☎ 0157/52429838

DIENSTLEISTUNGEN

Dachrinnenenreinigung 1 € / lfm, Dachreinigung ab 5 €/ m², Fa. "DieHausEngel" ☎ 01520/ 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz. ☎ 01520/ 219 49 39

MINI– UND NEBENJOBS

Biete Putzstelle im Haushalt in EFH bei Wittstock/D. 2 Mal monatlich nach Absprache. Zahle deutlich über Mindestlohn. ☎ 0174/9471943

Kein Geschwafel *an der* Havel.

Die 5in5 Newsletter für Brandenburg
Das tägliche Newsupdate für Ihre Region im Posteingang. **5 Themen in 5 Minuten.**
Jetzt kostenlos anmelden.

MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Nur noch digitale Fotos

WITTSTOCK/DOSSE. Wer einen Personalausweis oder Reisepass beantragt, muss seit dem 1. Mai ein Passbild in digitaler Form einreichen. Darauf hat das Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) hingewiesen.

Fotos auf Papier oder ausgedruckte Lichtbilder sind nicht mehr zulässig und werden von den Behörden zur Erstellung des jeweiligen Ausweisdokumentes nicht mehr angenommen. Lichtbilder können direkt in der Behörde elektronisch erstellt und medienbruchfrei in den Antragsprozess übernommen werden.

Aus technischen Gründen wird bei Führerscheinangelegenheiten weiterhin ein ausgedrucktes biometrisches Lichtbild bei der Antragstellung benötigt.

Im Bürgerbüro der Wittstocker Stadt ist es möglich, diese digitalen Fotos direkt vor Ort erstellen zu lassen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Fotos bei einem Fotografen machen zu lassen. Dieser muss das digitale Passbild dann mit einer sicheren Verbindung an das Bürgerbüro schicken. Dafür nutzen Fotografen eine zugelassene Cloud-Lösung. *WS*

Weitere Informationen finden sich online unter: www.bmi.bund.de und www.personalausweisportal.de

Wittstock heißt Neugeborene willkommen

WITTSTOCK/DOSSE. Die Veranstaltung „Willkommen im Leben“ für die Neugeborenen der Stadt Wittstock/Dosse wird ab diesem Jahr in einem neuen Format durchgeführt. Die Begrüßung der jüngsten Einwohner findet nun im Rahmen des Kinder- und Familientages statt, der am Samstag, dem 7. Juni, auf dem Amtshof gefeiert wird. Die Veranstaltung bietet Eltern die Möglichkeit, sich über die Angebote für Familien und Kinder in Wittstock zu informieren. Vor Ort stehen Kindertagesstätten als Ansprechpartner für Fragen zur Verfügung und Akteure wie das Familienzentrum, das Netzwerk Gesunde Kinder präsentieren ihre Angebote für junge Familien. Als Symbol für die Zukunft und das nachhaltige Leben in Wittstock wird erstmals eine Baumbepflanzung zu Ehren der Neugeborenen durchgeführt. *WS*

Freyensteiner gewinnen die Kita-Olympiade

Bereichsausscheid fand am 14. Mai in der Wittstocker Stadthalle statt

WITTSTOCK/DOSSE. Der Kreissportbund Ostprignitz-Ruppin veranstaltete am 14. Mai die diesjährige Kita-Olympiade für den Bereich Wittstock und Heiligengrabe in der Wittstocker Stadthalle. An dem sportlichen Wettbewerb beteiligten sich die jeweils ältesten Jahrgänge von insgesamt acht Kindertagesstätten aus der Stadt Wittstock und den Ortsteilen sowie von Einrichtungen aus der Gemeinde Heiligengrabe.

In unterschiedlichen Staffelspielen wurden die besten Nachwuchssportler ermittelt. Den ersten Platz belegten die Mädchen und Jungen der Freyensteiner Kita „Spatzennest“. Den zweiten Platz erkämpften sich die Vertreter der Kita „Rittersporn“ aus Wittstock, gefolgt von den Nachwuchssportlern der Kita „Trollblümchen“ aus Blumenthal.

Die weiteren Platzierungen:
4. Platz: Kita „Waldring“, Wittstock
5. Platz: Kita „Haus der kleinen Strolche“, Heiligengrabe
6. Platz: Kita „Kinderland“, Wittstock
7. Platz: Kita „Gänseblümchen“, Zaatzke
8. Platz: Kita „Regenbogen“, Berlinchen

Alle Teams erhielten für ihren Einsatz einen Pokal und Medaillen. Die Preise wurden von Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU) und von Vertretern der Organisatoren übergeben. Die Siegermannschaft der Kita „Spatzennest“ trat am gestrigen Freitag beim kreisweiten Finale des Wettbewerbs in Neuruppin an. *WS*

Kinder aus acht Kindertagesstätten nahmen an der Kita-Olympiade für den Bereich Wittstock und Heiligengrabe teil. Foto: KSB

Sportlicher Ausscheid zur Kita-Olympiade des Kreises OPR in der Stadthalle Wittstock: Hier mit Maskottchen Jolinchen.

Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker bei der Eröffnung. Fotos: Björn Wagener

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Bei dieser Reise haben Sie die Möglichkeit gleich zwei Länder näher kennen zu lernen. Der idyllische Schwarzwald präsentiert sich mit seinen Naturgewalten, wie zum Beispiel dem majestätischen Wasserfall in Triberg und dem romantischen Titisee, von seiner besten Seite. Hinter der französischen Grenze besuchen Sie die kosmopolitische Stadt Straßburg. Zwischen den zahlreichen Fachwerkhäusern, kleinen Schleusen, historischen Plätzen und Gassen werden Sie den typisch französischen Charme spüren. Auch Freiburg und der imposante Kaiserstuhl sind Bestandteil dieser abwechslungsreichen Reise.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 5 Übernachtungen mit Frühstücksbüfett und Abendessen (3-Gang-Menü) im Hotel „Renchtalblick“ in Oberkirch

Eingeschlossene Highlights
Ausflug Oberkirch/Ruine Schauenburg / Ausflug Schwarzwald / Ausflug Straßburg/Mont Sainte Odile / Ausflug Freiburg im Breisgau mit Kaiserstuhl / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (6 Tage)
15.08.25 – 20.08.25
20.09.25 – 25.09.25

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 759,–

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 95,–

Der Spreewald ist mit seinen unzähligen Fließen ein europaweit, einzigartiges Wasserlabyrinth. Das gesamte Spreewaldgebiet wurde 1991 als Biosphärenreservat, die höchste Form eines Naturschutzgebietes, unter UNESCO-Schutz gestellt. Wie die typischen Spreewaldkähne gehört auch das sorbische Brauchtum zum täglichen Bild und zeigt sich in der überlieferten Sprache, in der Kultur und in den bei vielen Anlässen getragenen Trachten. Die Menschen der Region sind sehr stolz auf ihr traditionelles Handwerk und die regionalen Produkte – vorallem die berühmte Spreewald Gurke.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus bzw. Kleinbus oder PKW / 3 Übernachtungen mit Halbpension im Gasthaus „Zum Oberspreewald“ mit Gästehaus in Neu Zauche / 1x Grillabend mit Büfett / Begrüßungstrunk

Eingeschlossene Highlights
Tanzabend mit DJ / Folkloreabend mit Trachten, Gesang und Tanz / Stadtführung Lübben / Spreewald-Kahnfahrt, inkl. Mittagessen in der Jägerhütte und anschl. kleine Spreewaldrundfahrt / Rundfahrt Oberspreewald / alle Ausflüge mit örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (4 Tage)
15.08.25 – 18.08.25 | 19.09.25 – 22.09.25

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 539,–

PTI Panoramica TOURISTIK INTERNATIONAL

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
maz.pti.de

Märkische Allgemeine MAZ

Deins? Meins? Jeder eins!

Zwei Samsung-Tablets zu jedem MAZ E-Paper.

Geschenkt! Zweites Tablet zu jeder Bestellung

Gilt nur für Neukunden. Mehr Informationen zum Angebot auf
abo.MAZ-online.de/angebot25

Oder direkt in unserer Geschäftsstelle vor Ort:
14467 Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 85/86

Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Märkische Allgemeine MAZ

rnd Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Zeit zu zweit-mit Dir!

Für Ihn

An einen älteren Herrn! Brigitte, 80/162, ehemalige Medizinerin, viele denken, die meinen früheren Beruf hören, ich bin eine eingebildete, feine Dame. Ganz im Gegenteil, ich bin immer bodenständig geblieben und komme aus einfachen Verhältnissen. Ich liebe Gartenarbeit, koche und rätsle gern, mag Musik, fahre gern mit meinem Auto und bin sehr tierlieb. Wenn Sie gern Sport schauen, würde ich auch das mit Ihnen tun, ich will nur nicht mehr allein sein. Mir ist es egal, ob sie schlank oder kräftig sind, auch eine Behinderung wäre nicht schlimm, nur sollten sie es wirklich ehrlich meinen. Habe eine schöne Figur und würde auf Wunsch auch zu Ihnen ziehen, egal ob in die Stadt oder aufs Land. Wir könnten aber auch unsere Wohnungen behalten u. trotzdem zusammenleben, das wird sich ergeben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich hoffe, dass ein netter älterer Mann diese Anzeige liest und den Mut hat sich zu melden! Krankenschwester Angela, 63/160, getrennt lebend, bin keine Frau von großen Worten, sondern einfach und bescheiden, mit sanften Augen, trotz schlanker Figur vollbusig und sexuell auch noch recht aufgeschlossen. Ich habe einen eigenen Pkw und eine schöne Wohnung, würde aber bei Wunsch und Sympathie zum Partner ziehen. Alter und Äußeres sind für mich nicht entscheidend, wichtiger sind Sympathie und gegenseitiges Vertrauen. Leider hat sich niemand auf meine letzte Anzeige gemeldet. Gibt es einen netten Mann, mit dem ich nochmal glücklich werden kann, dann melden Sie sich bitte über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hübsche Elena, mit sehr schöner Figur, blauen Augen und langen blonden Haaren. Ich möchte nicht länger auf Liebe und Zärtlichkeiten verzichten, bin 45 Jahre, 1,68 m groß, in Kasachstan geboren, wohne schon über 10 Jahre in Deutschland. Ich möchte mit einem liebevollen, treuen gern auch älteren Mann an meiner Seite unsere Zukunft gestalten. Hast Du Mut und meinst es ehrlich, dann melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich bin die Birgit, 66 Jahre, habe bis zur Rente als Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus gearbeitet, habe eine schöne weibliche Figur, sehe jünger aus, bin dunkelblond, leider verwitwet, ansonsten ein fröhlicher, herzlicher Typ und einem Mann, bis 75 Jahre, den Haushalt zu versorgen, wäre für mich ein Vergnügen. Lässt du dich gerne umsorgen, dich gut bekochen und verwöhnen, dann bist du sicher der Richtige für mich. Bin mit Auto flexibel und nicht ortsgebunden. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Mein Name ist Eva, bin 51/167, leider nur eine einfache Kindergärtnerin, bin sehr hübsch, zärtlich und sexy. Ich bin natürlich, unternehmungslustig, häuslich und treu. Nach einer riesigen Enttäuschung habe ich noch keinen lieben Partner gefunden. Langsam habe ich das Gefühl, dass mich niemand mag. Beruf und Aussehen sind für mich nicht von Interesse, nur das Herz zählt. Ich bin sehr einsam und würde mich über eine Antwort von einem netten Mann freuen. Da ich nicht ortsgebunden bin und selbst Auto fahre, könnte ich auch zu Dir ziehen, gern auch aufs Land. Bitte melde Dich über **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hübsche, blonde Witwe, 73 Jahre, war als Altenpflegerin berufstätig, Hobbygärtnerin, mit warmen Augen, einem liebevollen Lächeln und vielen hausfraulichen Vorzügen. Habe große Sehnsucht nach einem netten, gern älteren Mann bis Anfang 80, mit dem ich wieder glücklich werden will. Ich liebe die Natur, bin gesund, eine sichere Autofahrerin, unternehme gern mal einen kleinen Ausflug, bin aber keine Reisetante. Ich habe keine übertriebenen Ansprüche, ich suche einen einfachen, bodenständigen Mann, der es ehrlich meint, gut zu mir ist und der mich auch mal in den Arm nimmt. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich bei Sympathie auch zu Ihnen ziehen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Sabine ist eine einsame Witwe, 58/160, mit dunklem Haar und guter Figur. Sie ist eine gute Hausfrau, kocht gern und trotzdem fast verzweifelt, denn sie hat schon so viel versucht einen lieben, einfachen Mann zu finden, aber alles war vergebens. Hat sie mit d. Anzeige Glück? **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ines, 48/160, Witwe, fraulich-schlanke Figur, hübsch, sehr lieb, anschmiegsam, eine super Hausfrau und kein verwöhntes Luxuspüppchen. Ich bin nicht ortsgebunden, würde gern zu einem lieben Mann ziehen, ihn mit Liebe und Zärtlichkeit verwöhnen. Haus – Hof – Garten sind für mich kein Problem, bin es gewohnt mit anzupacken. Bin mit meinem Auto mobil, mag Natur, Tiere und gemütliche Abende. Ich suche einen lieben, gern älteren Mann mit ehrlichen Absichten. Bitte melden Sie sich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Viola, Mitte 50, eine schlanke, attraktive, blonde Witwe, ganz allein, ohne Kinder und Eltern, ist verzweifelt, glaubt, dass sie keinen lieben Partner findet. Sie hat diese Anzeige schon einmal aufgegeben und niemand hat sich gemeldet. Dabei ist sie hübsch, bescheiden, lieb, freundlich und zuverlässig. Sie sucht nur einen ganz netten Mann bis 67 Jahre, der mit ihr gemeinsam durchs Leben gehen möchte. Bitte habe Mut und melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Kein Mann will mich, weil ich arbeitslos bin. Ich bin Martina, 61/160, gesch., gelernte Arzthelferin u. hatte meine Arbeit aufgegeben, um meine Mutter zu Hause zu pflegen. Ich bin ein häuslicher Typ mit eig. Auto u. Führerschein und leider völlig allein, obwohl ich oft Partnerschaftsanzeigen aufgebe. Es liegt nicht daran, dass ich unattraktiv bin, sondern dass ich keinen Job habe. Sobald ein Mann davon hört, läuft er weg. Dabei bin ich sehr anschmiegsam und würde für einen Partner alles tun. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich suche eine ernsthafte Beziehung, die für uns der Beginn eines wirklich glücklichen Lebens sein könnte. Magst Du auch Tanzen, Reisen, Kochen, Musik, Geselligkeit, Konzerte, Musicals, Ausflüge und einfach alles Schöne? Ich bin Karoline, 35 Jahre, aufgeschlossen, gepflegt und freue mich sehr auf Dich. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Für Sie

Den Sommer mit e. Liebe beginnen! Bin Axel, 38/180, ein sportl., unternehmungsl., attraktiver Single, bin humorvoll und weltoffen, mag Musik, Sport, die Natur uvm. Ich hatte ziemliches Pech in der Liebe und suche eine romantische junge Frau, gerne schon Mutti, die sich auch eine harmonische, ganz tolle Beziehung wünscht. Meine ganze Sehnsucht ist eine glückliche Partnerschaft u. eine intakte Familie. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Hans-Rudi, 74 Jahre, Witwer, Justizbeamter in Pension. Habe eine lange Trauerzeit hinter mir, sehe wesentlich jünger aus und habe ein ruhiges, liebevolles Wesen, gute Umgangsformen, bin verträglich und anpassungsfähig. Suche nette Partnerin bis Mitte 70, um gemeinsam die Freizeit zu verbringen, keine WG. Mit und Füreinander Dasein, aber nicht täglich aufeinander hocken. Liebe Spaziergänge, erträgliche Reisen, mit meinem Auto die Natur erkunden, Theater und Konzertbesuche und auch mal tanzen. Habe volles Haar und eine sportlicher, griffige Figur. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Helmut, 82 J., ohne Anhang, Witwer, NR, ehemaliger Handwerksmeister und jetzt im wohlverdienten Ruhestand. Ich bin ein Natur- und Tierfreund, liebe Spaziergänge (keine Gewaltmärsche), Autotouren und Musik. Aber allein macht alles keinen Spaß. Es fehlt einfach eine Frau – nicht für die Hausarbeit, die erledige ich selbst, auch nicht fürs Schlafzimmer, das kann sich zwar mal ergeben, muss aber nicht, denn in unserem Alter tut ein liebes Wort und mal jemand in den Arm nehmen mehr gut als das Andere. Ich suche eine Frau, die mit mir gemeinsam was unternehmen möchte, ohne Streit und Hektik, wir sollten alles langsam beginnen, jeder sollte seine Wohnung behalten. Sie können gerne älter sein, auch müssen Sie nicht eine super schlanke Figur haben. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Polizeibeamter, 42 J., 182 cm, ist nicht nur im Job der vitale Power-Typ, fast immer gut gelaunt, sportl. aktiv u. sehr charmant. Seiner liebev. Ausstrahlung kann sich eine Frau schwer entziehen. Er fährt gern Motorrad, ist naturverb, wartet auf die „Eine", auf Sie, gern für immer! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Heiko, 44/178, berufstätig, mit PKW, sportliche, muskulöse Figur, braune Augen, gepflegtes Äußeres, aber an den Armen tätowiert (sieht richtig gut aus). Bin ein vielseitig interessierter, aufgeschlossener, humorvoller, geselliger Typ. Mag Kino, Reisen, Kultur und bin fröhlich und familientauglich. Du solltest ehrlich und treu sein, . **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Ich bin bei der Urlaubsplanung! Da stellt sich die Frage, ob Einzel- oder Doppelzimmer? Ich, Carsten, habe es satt immer EZ anzukreuzen. Welche Frau, passenden Alters, bis max. 1,80 m, hat es auch satt, den Urlaub als Single zu verbringen und mit mir das DZ und den Rest des Lebens zu teilen? Bin 49 Jahre, 1,80 m groß, gesellig, spontan, handwerklich und humorvoll und sicher einer, mit dem es nicht langweilig, aber immer schön wird. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Stefan, Mitte 30/182, Informatikingenieur, dunkler Typ, sportlich, mit tollem Job und trotzdem auch mit Zeit für Dich! Nach Enttäuschung bei der Partnersuche im Internet, möchte ich einen bunten Blumenstrauß und auch mein Herz verschenken. Vielleicht an Dich? Neugierig? Dann melde Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Leitender Polizeibeamter, 61/190, ich habe versucht, mich nach dem Tod meiner Frau an das Alleinsein zu gewöhnen. Ich bin verreist, habe Ausflüge unternommen, bin ins Theater gegangen, habe Konzerte und Veranstaltungen besucht, war im Kino, in der Schwimmhalle, Wandern aber allein ist nicht so schön. Ich suche eine nette Frau, (gern auch älter) für all die schönen Dinge im Leben, die man auch in unserem Alter noch erleben kann. Dabei muss keiner seine Wohnung aufgeben. Bin Nichtraucher, gepflegt, ein guter Gesprächspartner, fahre gern Auto und lege Wert auf Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Fühlen Sie sich wohl in der Einsamkeit? Mediziner, M 60/185, ein Mann mit viel Verständnis und Liebe, habe andere Vorstellungen vom Leben. Wie gerne würde ich mit einer lieben Frau wieder die schönen Dinge des Lebens genießen! Trau Dich! **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Letzter Versuch! Betriebsleiter i. R., 71 Jahre, sympathischer Witwer, attraktive und sehr gepflegte Erscheinung, finanziell abgesichert, eigenes Auto, habe leider durch die Einsamkeit ein Stück Lebenssinn verloren, bin anpassungsfähig, hilfsbereit, tier- und naturlieb, kann gesellig, aber auch gefühlsbetont sein, tanze sehr gern, mag Volksmusik, Spaziergänge und Reisen. Brauche keine Frau für den Haushalt. Dies musste ich lernen durch die Pflege meiner Frau. Jetzt sehne ich mich nach einer ehrlichen, seriösen, lebensbejahenden Partnerin, um mit ihr in Freundschaft die Einsamkeit zu beenden. Ich freue mich auf Ihren Anruf und überzeugen Sie sich von meiner Ehrlichkeit. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Bin mit Mitte 50 als Witwer viel zu oft allein, bin pünktlich, zuverlässig, anständig, ehrlich, gutaussehend, gute Vermögenslage, fahre zum Wochenende gern mit meinem Auto oder Motorrad raus in die Natur, mag Spaziergänge, Ausflüge und Reisen, doch leider fehlt mir dazu die Gesellschaft einer liebenswerten Frau, nach der ich mich von ganzem Herzen sehne. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Einfach mal treffen, vielleicht mögen wir uns! Konrad, 75/185, NR, wohlh., ehem. Unternehmer, Dipl.- Ing. mit modernem EFH u. Pool, habe m. Frau gepflegt bis Sie eingeschlafen ist u. möchte nun m. Trauerzeit beenden, auch wenn es innerlich noch schmerzt. Nur so kann es nicht weitergehen. Bin anpassungsfähig, ehrlich, mit gepflegten Manieren, charmant u. aufgeschlossen. Bin es leid niemanden zu haben, mit dem ich mich austauschen kann. Allein durchs Leben zu gehen ist traurig. Zu zweit ist alles viel schöner. Eine Frau, zu verwöhnen, mit ihr zu lachen, gemeinsam verreisen o. auch nur einfach miteinander reden, das ist mein Wunsch, dabei sollte jeder seine Wohnung behalten. Es wäre schön, wenn wir bald etwas gemeinsam unternehmen könnten, denn für die Seele ist so eine Freundschaft sehr gut. Gern hole ich Sie zu e. ersten Ausflug mit m. Auto ab. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

Und fühlst du dich geliebt, dann frag nicht. Und bist du mal betrübt, verzag nicht, denn nicht immer wird es so sein wie heute; auf Liebesleid folgt Liebesfreud! Dieses ist ein alter Schlager aus meiner besten Zeit, der mir seit Tagen nicht mehr aus den Sinn geht. Rainer, 79 J., großer schlanker Witwer, solider Handwerker, quicklebendig, gepflegt, charmant u. unternehmungsl. Für den Lebensabend ist gesorgt, allein die Einsamkeit gefällt ihm nicht. Welche liebev. Frau würde die Freizeit auch lieber zu zweit gestalten, etwas unternehmen, ausgehen oder sich nett unterhalten? Er tanzt gerne, ist ein sicherer Autofahrer, mag die Natur u. Urlaub und kann beim Zwiebel schälen noch lachen. **Ag. Birgit Wittenberge, Tel. (03877) 9312973.**

SIE WOLLEN NICHTS
VERSÄUMEN?
...mit uns sind Sie immer dabei.

Wir beraten Sie gern zu einer Anzeige:

0331/28 40 404
anzeigen@wochenspiegel-brb.de

IHR WOCHENSPIEGEL – IHRE REGION

Foto: Adobe Stock/candy1812

9728 Schüler haben einen Fahrausweis

Jetzt Schülerfahrausweise für das kommende Schuljahr beantragen

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Der 31. Mai ist entsprechend der „Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Ostprignitz-Ruppin" der Stichtag für die Beantragung des kostenfreien Schülerfahrausweises für das kommende Schuljahr. Nur eine rechtzeitige Antragstellung sichert den Anspruch auf eine Ausstellung bis zum gesetzlichen Beginn des Schuljahres 2025/2026 am 1. August 2025.

Der Schülerfahrausweis bleibt für anspruchsberechtigte Schüler, die in Ostprignitz-Ruppin ihre Wohnung haben, kostenfrei und kann auch weiterhin deutschlandweit für beliebig viele Fahrten im öffentlichen Personennahverkehr genutzt werden. Der Schülerfahrausweis ist damit zugleich Deutschlandticket.

Bis zum 30. April wurden 5005 Anträge für das kommende Schuljahr gestellt. Das sind zwar rund 600 Anträge mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres, trotzdem fehlt noch ein erheblicher Anteil. Im noch laufenden Schuljahr sind 9728 Schüler im Besitz eines kostenfreien Schülerfahrausweises.

Der Schülerfahrausweis für das Schuljahr 2024/2025 ist bis zum 31. Juli 2025 gültig. Nur die Schüler, deren Antrag für das Schuljahr 2025/2026 bewilligt wurde, können den Schülerfahrausweis ab 1. August 2025, also während der gesamten Ferien, weiter nutzen.

Hinweise für Nutzer: Besonders einfach ist die Online-Antragstellung, wenn die Schule am Onlineverfahren teilnimmt.

Unter https://schuelerbefoerderung.opr.de/ gelangt man zu dem entsprechenden Formular, das man gleich am PC, Tablet oder auch per Handy ausfüllen kann. Bitte vergessen Sie nicht, die Antragstellung abzuschließen, indem Sie die Verifizierungsmail (erhalten Sie an die von Ihnen im Rahmen der Antragstellung angegebene E-Mail-Adresse) bestätigen. Im Rahmen der Online-Antragstellung kann man auch Anhänge (wie ein Passfoto) ganz einfach hochladen.

Sofern eine Antragstellung online nicht möglich ist, können Anträge für den Schülerfahrausweis 2025/2026 unter anderem auf der Website des Landkreises (www.ostprignitz-ruppin.de) sowie der Ostprignitz-Ruppiner Personennahverkehrsgesellschaft mbH (www.orp-busse.de) heruntergeladen werden. Dort finden sich auch weitere Informationen.

Die vollständig ausgefüllten Anträge sind beim Amt für Bildung, Schülerbeförderung, Virchowstraße 14-16, 16816 Neuruppin einzureichen. Wird die Schülerbeförderung im laufenden Schuljahr beantragt, so ist der Antrag spätestens einen Monat vor Beginn der Beförderung zu stellen. *WS*

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vorzugsweise per E-Mail an schuelerbefoerderung@opr.de. Während der Sprechzeiten stehen Ihnen für Auskünfte Frau Nucklies (Telefon 03391/688 4019) und Frau Schwabe (03391/688 4020) vom Amt für Bildung für Auskünfte zur Verfügung.

Hinweis: Auch wenn Schüler bereits über einen elektronischen Fahrausweis (Chipkarte) verfügen, der mehrere Jahre gültig ist, ist für jedes Schuljahr eine erneute Antragstellung erforderlich. Das bedeutet, dass der vorhandene Fahrausweis nach Bewilligung durch das Amt für Bildung (elektronisch) verlängert wird. Die Schüler erhalten keinen neuen Fahrausweis (Chipkarte).

Nach 44 Jahren ist jetzt Schluss!

Am 10. Juli macht die Band Pankow auf ihrer Abschiedstour Halt im Kulturhaus Stadtgarten in Neuruppin

NEURUPPIN. Am Donnerstag, dem 10. Juli, ist die Band Pankow auf ihrer Abschiedstour zum letzten Mal im Kulturhaus Neuruppin zu erleben. Es ist der Nachholtermin für das aus dem Februar verschobene Konzert. Bereits gekaufte Tickets sind auch für den neuen Termin gültig. Weiterhin gibt es Tickets für das Konzert an den bekannten Vorverkaufsstellen und auch online.

Pankow live zu erleben war und ist immer wieder überraschend und vertraut zugleich – im gesellschaftlichen Spannungsfeld der DDR mit „Paule Panke", oder „Hans im Glück" und unzähligen Songs wie „Langeweile" oder „Kille Kille Pankow", genauso wie nach der Wende mit all den neuen Songs zwischen den Reibeflächen der veränderten musikalischen und gesellschaftlichen Landschaft.

Anlässlich der aktuellen Tournee erinnert die Berliner Rockband an die Entstehung ihres legendären Albums „Aufruhr in den Augen". „ Zu Provozieren fiel uns nicht schwer", schmunzelt Pankow-Gitarrist Jürgen Ehle. „André brauchte man eigentlich nur nach vorne zu stellen, das reichte schon aus." Sänger André Herzberg war für die DDR-Oberen ein Dorn im Auge, wie er im Paule-Panke-Musikspektakel einen Lehrling ohne Bock, einen Gegenentwurf zur Ideologie des kommunistischen Überhelden darstellte. Wie er 1983 plötzlich mit Wehrmachtsuniform während einer Fernsehübertragung auf die Bühne kam und nicht ganz subtil das Regime adressierte. Wie er von „alten Männern" sang, die man „zu lange verehrt" hätte.

Die Band gründete sich 1981 in der DDR. Sie schaffte es, eine der einflussreichsten im Osten zu werden und dennoch anders zu sein. Mit ihrem authentischen, deutschsprachigen Rock mischten die Musiker den ostdeutschen Kulturbetrieb Anfang der 80er Jahre auf und machten es dem Staat DDR schwer, mit ihnen umzugehen. Verbote für die Band folgten und waren das tägliche Brot für Pankow.

Pankow ist auf Abschiedstour und macht am 10. Juli Station im Stadtgarten Neuruppin.
Foto: Chris Gonz

All das und wie man in den Jahren danach im „Alles so schön bunt hier" mit neuer Musik stetig kantig blieb, wollen Pankow auf ihrer Abschiedstournee „Bis zuletzt" noch einmal in Erinnerung bringen. Denn bereits 1998 hatte die Band ihren ersten Abschied angekündigt. Damals hätten sie gedacht, auch wirtschaftlich nicht mehr durchhalten zu können, erzählte Gitarrist Jürgen Ehle. Die 90er Jahre seien schwierig gewesen, die Lust auf Ostrock beim Publikum gesunken. Das dann immer noch vorhandene Adrenalin ließ sie aber 2004 doch wieder auf die Bühne zurückkehren. Es folgten zahlreiche Konzerte und 2011 mit „Neuer Tag in Pank ow" ein weiteres Album. Nach 44 Jahren soll 2025 aber wirklich Schluss sein. Eine letzte Liebeserklärung an die Band, an das Wir-Gefühl, das es ihnen und vielleicht auch ihren treuen Fans einfacher gemacht hat, in der Welt klarzukommen. „Bis zuletzt" gehen Pankow den Weg zusammen.

Karten für das Konzert am 10. Juli in Neuruppin gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online bei reservix.de und eventim.de. *WS*

Kulturhaus Stadtgarten Neuruppin, Donnerstag, 10. Juli, 20 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, Tickets und Infos: Tel. 03391/3555300

Mit festen Wurzeln „neu erfinden"

Wittenberger Spezialist für Brand- und Wasserschäden Trocken 24 feiert Jubiläum

WITTENBERGE. Wenn eine Firma 20 Jahre besteht, ist das in der heutigen, schnelllebigen Zeit alles andere als selbstverständlich. Für die Trocken 24 GmbH in Wittenberge ist es indes viel mehr: „Ein Beweis für Beständigkeit, Fachkompetenz und die Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden – ohne dabei die Wurzeln zu vergessen." So fasst es zumindest der Sohn des Gründers Ingo Meisner, Morris Hecht, zusammen, der derzeit für das Unternehmen auf Baustellen handwerklich unterwegs sowie im kaufmännischen Bereich tätig ist. Er bereitet sich schon langsam auf die Übernahme der Firma in einigen Jahren vor.

Im laufenden Jahr feiert Trocken 24 sein 20-jähriges Bestehen und blickt auf eine von Erfolgen geprägte Geschichte zurück. Gegründet mit dem klaren Ziel, Kunden nach Wassereinbrüchen und Beschädigungen durch Feuer zu helfen, habe für die Wittenberger Spezialisten für Wasser- und Brandschäden, Schimmelpilzbefall und Bautrocknung „von Anfang an Qualität vor Quantität im Mittelpunkt gestanden", so Morris Hecht. Und genau das hat sich offenbar ausgezahlt. Die Kombination aus handwerklichem Können, innovativen Verfahren und transparenter Kundenkommunikation sorgte für stetiges Wachstum – auch über regionale Grenzen hinaus. Mittlerweile betreut die Trocken24 zwischen 500 und 700 Kunden jährlich aus privatem, aber auch öffentlichem Umfeld.

Feiert im laufenden Jahr den 20. Geburtstag: das Team von Trocken 24.
Fotos: privat, Adobe Stock/Zerbor

> Was uns ausmacht, ist nicht nur unser technisches Know-how – es ist die Haltung dahinter.
>
> **Matthias Jaap**
> Mitarbeiter

„Wir haben nie nur Wasserschäden getrocknet – wir haben Vertrauen geschaffen", sagen Kollegen, die das Unternehmen seit der ersten Stunde begleiten. Inzwischen betreut Trocken 24 mit mittlerweile zehn Mitwirkenden Kunden rund um die Firmen-Standorte in Wittenberge, Stendal, und Wittenburg Projekte im Raum Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. In Fachkreisen ist das Unternehmen längst eine feste Größe und kann so – falls notwendig – auf gute Kooperationen mit Partnerfirmen bauen. Das Jubiläum in diesem Jahr mit einer für den Herbst angesetzten Feier ist denn auch mehr als nur ein Rückblick. Kunden, Wegbegleiter, Mitarbeiter und Partner werden Altbewährtes bündeln und in die Zukunft blicken. Denn die gewählten Herausforderungen bleiben: Anforderungen an Gebäude wachsen und Trocken 24 sieht sich bereit, auch die nächsten 20 Jahre mit Expertise und Engagement zu gestalten.

„Was uns ausmacht, ist nicht nur unser technisches Know-how – es ist die Haltung dahinter", sagt Matthias Jaap, der das Unternehmen nach der Gründung mit Ingo Meisner weiter aufbaute und auch heute noch mitwirkt. „Wir hören zu, suchen nach der besten Lösung, und bleiben dran, bis es wirklich trocken ist", fasst er die Firmenphilosophie weiter zusammen. Mit dem Blick nach vorne und festem Stand auf dem Fundament der letzten zwei Jahrzehnte, wolle Trocken 24 zeigen: „Jubiläen sind nicht nur zum Feiern da, Jubiläen sind auch der Lohn für das Erbrachte und Ansporn für weitere Leistungen."

Gerald Dietz